

Herzberg (Elster), 20. April 2016



7. Brandenburger Gästeführertag - 21. März 2016 in Mühlberg/Elbe

Seite 2

Foto: F. Winters

7. Brandenburger Tag der Gästeführer im Elbe-Elster-Land

Gästeführer aus ganz Brandenburg trafen sich in Mühlberg

Seite 5



Erinnerungsort der Reformation erneut im Fokus.

Stadtführung „Zeitensprung. Mühlberger Geschichte in Bildern“ am 22. April und Reformationsgeschichtliches Symposium am 23. April 2016 zum ersten Jahrestag der Eröffnung des Museums „Mühlberg 1547“.

- Anzeige -

Seite 7



Am 7. April präsentierte das „Erlebnis: Briefmarken“-Team der Deutschen Post bei einem Aktionstag im Museum „Mühlberg 1547“ die Sonderbriefmarke „Tizian - Kaiser Karl V.“ zusammen mit einem besonderen Stempel sowie einem eigenen Umschlag.

Seite 19



Auch in diesem Jahr lädt der Kulturverein Plessa e. V. Pfingstsonntag wieder zum Mühlenfest an der Elstermühle ein.

Handwerkliche Traditionen, Kunsthandwerk und regionale Produkte werden wie in den Vorjahren wieder im Vordergrund stehen.

Besondere Reize und Geschichte von Mühlberg an der Elbe vorgestellt

Bereits zum 2. Mal fand Ende März der Brandenburger Gästeführertag in der kleinen Doppelstadt Mühlberg an der Elbe statt. Unweit der Renaissancestadt Torgau verbinden beide Städte große Ereignisse der Reformationsgeschichte. In der Schlacht bei Mühlberg am 24. April 1547, endete der schmalkaldische Krieg mit einer vernichtenden Niederlage der protestantischen Reformationsfürsten. Durch die Gefangennahme des Kurfürsten Johann Friedrich dem Großmütigen, verlor er den Kurhut an seinen Vetter Herzog Moritz von Sachsen. Er war ein ehrgeiziger und dynamischer Fürst und war mitverantwortlich für die weiteren Veränderungen in Sachsen, Deutschland und Europa.

Eine weitere Besonderheit stellte Walter Beyer von der AG Mühlberg Guide als Veranstalter vor, denn Mühlbergs ursprüngliche Gestalt basiert auf einer slawischen Siedlungsanlage. An Stelle des heutigen Schlosses befand sich ein Burgwall, er diente zum Schutz vor fremder Gefahr, aber auch gegen die ständigen Hochwässer der Elbe. Da unsere Vorfahren eine starke Beziehung zur Natur hatten, errichteten sie ihre Gotteshäuser an Orten, die die spirituelle Arbeit der Priester mit den Gläubigen unterstützte. Orte die eine solche starke Intensität beherbergen, nennt man Kraftorte.

Während der Christianisierung wurden die alten Tempel beseitigt und darauf die Pfarrkirchen errichtet. Im 13. Jahrhundert bauten die Ilebarger - wettinische Vasallen - aus dieser Kirche ein Familienkloster, das heutige Zisterzienser Nonnenkloster Marienstern. Noch heute spürt man die besondere Kraft, die dieser Klosterkirche innewohnt. Dies sind Orte der Ruhe, der Besinnung und Kraft, die die Besucher in diesem Raum spüren und finden. Sicher ein guter Ort für den 7. Brandenburger Gästeführertag.

Die Hausherrin, Schwester Rita, nahm die einführenden Worte gern auf und wies auf die Bedeutung des Klosters Marienstern und dem ökumenischen Haus der Begegnungen und Stille hin. Der Vorsitzende des Tourismusverband Elbe-Elster-Land, Eberhard Stroisch, stellte in seinen Grußworten die Besonderheiten seines Verbandsgebietes vor, die im Wesentlichen in der Industriekultur und dem Naturtourismus liegen.

Ein besonderes Thema für die Lausitz, Brandenburg und Sachsen ist die in Vergessenheit geratene Zivilisation der Sorben und Wenden. Michaela Koalick, eine überzeugte Sorbin, begleitet von dem sorbischen Liederpoeten Pittkunings aus Cottbus, brachten diese Thematik sehr nahe, sodass jeder in seinem Arbeitsgebiet Spuren dieser alten Zivilisation

nachempfinden kann. In einem weiteren Vortrag „Luther und die Fürsten“ von Robert Schmidt wurden die Ursachen der von Luther begründeten Reformation vorgestellt und wie die Fürsten, allen voran Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen, diese neue Bewegung förderten und unterstützten. Deutlich wurde, dass mit dem Anschlag der Thesen am 31. Oktober 1517 der Prozess der reformatorischen Bewegung seinen Anfang nahm und zu großen vielgestaltigen Veränderungen in allen Teilen der Gesellschaft führte.

Der anschließende Workshop war Anlass jedem den Zugang für dieses herausragende Ereignis in die eigene Arbeit an den eigenen Standort zu übertragen. Nach einem anstrengenden Arbeitspensum waren die Führungsangebote vom Gastgeber zum Kloster Marienstern, für die Altstadt und dem Museum mit der Dauerausstellung zur Schlacht bei Mühlberg, ein würdiger Abschluss und zeigte noch einmal die besonderen Reize von Mühlberg an der Elbe. Zum Abschluss erfolgte die Übergabe an den nächsten Veranstalter des Gästeführertages an die Gilde der Stadtführer Werder/Havel, die den 8. Brandenburger Gästeführertag, am 20.03.2017 ausrichten werden.

Walter Beyer
AG Mühlberg/Guide

Reformationsjubiläum 2017 - Elbe-Elster auf vielen Gebieten mit dabei

Landkreis, Kommunen, Kirchen und Vereine vernetzen ihre Angebote und Ideen



Aktivitäten bekannt geben, Ideen austauschen, Energien bündeln - aus dem alljährlichen Reformationstag wird ein Reformationsjubiläumsjahr 2017. Die Akteure aus dem Landkreis Elbe-Elster arbeiten seit Monaten daran, wie hier am 23. März in Finsterwalde.

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther der Überlieferung nach an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug und damit die Reformation einleitete.

Dieses Jubiläum wird im kommenden Jahr auch im Landkreis Elbe-Elster das zentrale Thema sein, worauf sich Akteure verschiedenster Bereiche mit vielfältigen Initiativen vorbereiten. Bereits im November 2015 gründete sich eine länderübergreifende Arbeitsgruppe bestehend aus jeweils einem Kultur-, Tourismus- und kirchlichen Vertreter der Städte Wittenberg, Torgau und der Landkreise Nordsachsen und Elbe-Elster.

Wittenberg wird zu einem Treffpunkt der Welt und auch das Elbe-Elster-Land, in unmittelbarer Nachbarschaft, will diese Chance wahrnehmen, Spiegelbild der großen Reformationsstätten zu werden. Um dort, aber auch in den Medien und der touristischen Ebene eigene thematische Projekte einzubringen, ist eine umfassende Kenntnis von all den geplanten Aktivitäten notwendig.

So lud die Kreisverwaltung, hier federführend Andreas Pöschl vom kreislichen Kulturamt, am 23. März in das Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde ein, um mit allen Produzenten kultureller Projekte, die sich dem Thema Reformation in unserem Landkreis in diesem oder nächsten Jahr widmen, zu reden. Über 30 Vertreter kamen und stellten ihre

Aktivitäten vor. Sie werden künftig versuchen diese Energien zu bündeln und mit Zielsetzung 30. April in einer Liste zusammenzufassen. Denn der Reformationstag 2017 wird ein anderer sein.

Während in früheren Jahrhunderten Reformationsjubiläen national und in konfessioneller Abgrenzung begangen wurden, soll das kommende Reformationsjubiläum von Offenheit, Freiheit und Ökumene geprägt sein. „2017 feiern wir nicht einfach nur 500 Jahre Reformation, sondern erinnern auch daran, welche Rolle die Reformation bei der Entstehung der Moderne in unserer Region gespielt hat“, so Andreas Pöschl.

Einig war man sich vom Pfarrer, Heimatforscher bis Künstler und Musiker - jene Impulse der Reformation sollen auch in den Fokus des Landkreises Elbe-Elster gerückt werden. Denn das, was von Wittenberg im 16. Jahrhundert ausging, veränderte Deutschland, Europa und die Welt.

Die Reformatoren Martin Luther und sein engster Mitstreiter Philipp Melanchthon waren in ihrem Leben viel unterwegs und haben an vielen Orten ihre Spuren hinterlassen: An einigen sehr deutliche, an anderen waren die Begegnungen wie in Herzberg, Bad Liebenwerda oder Sonnewalde nur kurz. Die Frage ist, was entstand durch die Reformation im Landkreis neues, was wurde vernichtet, aufgelöst oder versteckt? Um

dieser Frage auf den Grund zu gehen, gibt es im Landkreis bereits viele Aktivitäten, Denksätze und Konzepte, wie diese erste Beratung zeigte. Abhängig natürlich von den Mitstreitern und finanziellen Ressourcen.

Spannend wird es allemal, denn die Reformation hatte nicht nur Auswirkungen auf kirchlichem Gebiet, sondern auch in der Kunst, der Musik, der deutschen Sprache und der Bildung, insbesondere für Frauen. So sieht die bisherige Projektübersicht zum Reformationsjubiläum Luther 2017 im Landkreis Elbe-Elster für 2016 so aus, dass es am 22. und 23. April ein reformationsgeschichtliches Symposium zum Themenspektrum „Mühlberg 1547“ im Ratskellersaal Mühlberg geben wird. Eine Sonderausstellung „Martin Luther - Lebens- und Reformationsgeschichte in Zinnfiguren-Dioramen“ schließt sich vom 5. Mai bis 26. Juni im Museum Finsterwalde an. Ebenso wie eine Sonderausstellung „Frauen der Reformation in der Region“ vom 22. Mai bis 3. Juli in der Nikolaikirche Bad Liebenwerda und zum Thema „Leben nach Luther. Eine Geschichte des evangelischen Pfarrhauses“ vom 12. Juni bis 21. August im Museum Mühlberg 1547 (Teil 1) und im Museum Schloss Doberlug (Teil 2).

Viele historische, künstlerische und musikalische Aspekte in den Kommunen wird auch das Jahr 2017 liefern.

Historische Stadtrundgänge, eine Vielzahl von Fachvorträgen, Schulprojekte, Konzertreihen mit Musik von Luther und aus seiner Zeit, Bild- und Textmaterialien in den Heimatkalendern- und heften der Regionen. Gearbeitet wird auch an Wegen die Luther einst überquerte, die heute per Rad, Auto oder als Pilgerstrecke ausgewiesen werden. In Herzberg wird es am 14. und 15. Juli ein Reformationsspiel auf dem Marktplatz geben. Hierzu werden zusätzlich die Herzberger Münzfreunde mit einer eigenen Prägung aktiv. Zu einem Orchesterprojekt des Märkischen Jugendsinfonieorchesters (Märkischer Kreis) mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ zum Reformationsjubiläum lädt der Landkreis am 26.08.2017 in die Nikolaikirche Bad Liebenwerda und am 27.08.2017 in das Stadthaus Lutherstadt Wittenberg ein. Natürlich wird es auch einen reformationsgeschichtlichen Repertoireanteil innerhalb des 19. Internationalen Puppentheaterfestivals im September geben.

Auch der Kreisheimatkundetag 2017 wird sich mit dem Thema Reformation beschäftigen. Dieser wird im nächsten Jahr in Schlieben stattfinden. (hf)

Erinnerungsort der Reformation erneut im Fokus

Symposium zum ersten Jahrestag der Eröffnung des Museums „Mühlberg 1547“

Genau ein Jahr nach Eröffnung des Museums „Mühlberg 1547“ zieht die enge Verbindung der Stadt mit der deutschen Reformationsgeschichte erneut Historiker und Geschichtsinteressierte in den Ort.

Das hohe Besucherinteresse und die erfreulich positive Resonanz auf das nach über dreijähriger Bautätigkeit inhaltlich neu ausgerichtete Museum zeigen:

Es war eine richtige Entscheidung, das ehemalige Stadtmuseum mit seiner überalterten Ausstellung zu einem modernen reformati-

onsgeschichtlichen Museum zu entwickeln, das auf die Schlacht bei Mühlberg fokussiert und wichtige Aspekte der Mühlberger Stadtgeschichte darstellt.

Das Symposium zum ersten Jahrestag der Eröffnung will Bilanz ziehen. Außerdem wird es die aktuelle Forschung zur Baugeschichte der Propstei und neue Aspekte zu den Geschehnissen der Schlacht bei Mühlberg präsentieren. Das Symposium ist zudem ein Mosaikstein in den Vorbereitungen auf das Reformationsjahr 2017.

Das Programm

Freitag, 22. April 2016, 18.00 Uhr: Stadtführung „Zeitensprung. Mühlberger Geschichte in Bildern“. Die besondere Stadtführung durch Mühlberg/Elbe mit geschichtlichen, musikalischen und gastronomischen Angeboten
Start: Neustädter Markt
Ziel: Museum „Mühlberg 1547“

Samstag, 23. April 2016, 09.30 bis 15.00 Uhr: Ratskellersaal Mühlberg, Reformationsgeschichtliches Symposium

9.30 Uhr Begrüßung durch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Bürgermeisterin Hannelore Brendel

9.45 Uhr Ein Jahr Museum „Mühlberg 1547“ - Chancen und Befunde
Dr. Lars-Arne Dannenberg, Zentrum für Kultur und Geschichte, Königsbrück

Mühlbergensia in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden
Prof. Dr. Dirk Syndram, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Rüstungen der Dresdner Rüstkammer aus der Zeit der Schlacht bei Mühlberg
Holger Schuckelt, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

11.45 Uhr Die Propstei. Geschichte und Gegenwart
Dirk Schumann, Berlin

Glaube und Gerechtigkeit. Neue Interpretationen der Wandmalereien in der Propstei Mechthild Noll-Minor, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege

14.00 Uhr Neues zur Familie Berka von Duba in Mühlberg
Dr. Uwe Tresp, Universität Düsseldorf

Die Reformation in Mühlberg und die Auflösung des Klosters

Dr. Matthias Donath, Zentrum für Kultur und Geschichte, Niederjahna

Kosten Stadtführung: 5,00 Euro
Symposium: kostenfrei

Aus Platz- und Organisationsgründen wird um Voranmeldung beim Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster (Telefon: 03535 46-5101 oder per E-Mail: kulturamt@lkee.de) gebeten. Die Veranstaltung wird vom Landesamt für Schule und Lehrerbildung als Weiterbildung anerkannt.

(THO)

Infobox

Pflegestützpunkt Herzberg organisiert Konzert für Menschen mit Demenz, deren Angehörige und alle Musikinteressierten

Unter dem Motto „Mitten in der Gesellschaft“ möchte der Pflegestützpunkt des Landkreises Elbe-Elster die im vergangenen Jahr begonnene Konzertreihe für Pflegebedürftige, deren Angehörige sowie alle Musikinteressierten auch in diesem Jahr fortführen.

Musik erreicht Menschen auf besondere Art und Weise - sie lässt Erinnerungen aufleben, sie mobilisiert Lebensenergie, sie verbindet und stärkt die Gemeinschaft. Zudem wird Pflegebedürftigen, insbesondere an Demenz erkrankten Menschen, die oftmals von Veranstaltungen dieser Art ausgeschlossen sind, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein Stück weit ermöglicht.

Die Veranstaltung wird auch in diesem Jahr vom Landkreis Elbe-Elster mit Unterstützung des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Projekts „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ organisiert.

Das Konzert findet am 27.05.2016, 14:30 Uhr in der Gaststätte „Zur Waldhufe“ in der Waldhufenstr. 55 in Doberlug-Kirchhain statt.

Der Zugang zu dem Veranstaltungsort ist barrierefrei. Je nach Lust und Laune könne Sie die positive Wirkung der Musik bei Kaffee und Kuchen genießen.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam einen musikalischen Nachmittag erleben zu können.

Für Rückfragen stehen Frau Lehmann und Frau Breitenstein vom Pflegestützpunkt unter der Rufnummer 03535 46-2665 oder -2667 zur Verfügung.

**Haarscharf
im Detail.**

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



marks - Fotolia

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Goldene Ehrennadel des Volksbundes für Kersten Tucholke aus Herzberg

Deutsche Kriegsgräberfürsorge würdigt Jahrzehnte ehrenamtlichen Einsatz gegen das Vergessen



Bettina Günther-Tucholke, Kersten Tucholke und der Elbe-Elster Kreisvorsitzende des Volksbundes, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski.

Kersten Tucholke ist vielen bekannt als Geschäftsführer der KTH Bauplanung GmbH Herzberg, die vor wenigen Wochen das 25-jährige Bestehen als Ingenieurbüro für Bau- und Tragwerksplanung begehen konnte. Die andere Seite des Kersten Tucholke ist sein unermüdlicher Einsatz für die Arbeit des Volksbundes deutscher Kriegsgräberfürsorge. Und das seit vielen Jahren. „Dieses Ehrenamt ist für mich tatsächlich Ehrensache und eine Selbstver-

ständlichkeit“, sagte Kersten Tucholke, als er am 21. März in seinen Geschäftsräumen Besuch von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski bekam, der zugleich Kreisvorsitzender des Volksbundes ist. Der Landrat hatte die Aufgabe, ihm im Auftrag des Landesvorsitzenden Gunter Fritsch eine Urkunde und die Goldene Ehrennadel für sein Wirken zu übergeben, dass er sich für die vielen Jahren Arbeit und Unterstützung für den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge erworben hatte.

Über Jahrzehnte schon setzt sich Kersten Tucholke für den Volksbund ein und besucht die Gräber und Soldatenfriedhöfe der Kriegstoten beider Weltkriege. Er ist damit ein Vorbild sozialen Engagements, der sich für Frieden und Versöhnung einsetzt. Deutsche Soldatenfriedhöfe gibt es in rund 45 Ländern. Einige hat er selbst besucht. So u.a. Omaha Beach mit dem zehn Kilometer langen Strand, dem längsten Frontabschnitt der alliierten Landung im Juni 1944 in der Normandie oder auch den Festungsring im französischen Verdun, jenem Ort, an dem 1916 eine der bedeutendsten Schlachten des Ersten Weltkrieges an der Westfront zwischen Deutschland und Frankreich tobte und über 300.000 Tote forderte. „Es schaudert einem noch heute, wenn man mitten durch das eigentliche Kampfgebiet

von damals fährt“, sagte er im Gespräch mit dem Landrat. Christian Heinrich-Jaschinski fügte hinzu: „Wir müssen das Andenken hoch halten und an die nächste Generation weiter geben. Denn das ist auch unsere Geschichte, die unserer eigenen Großväter.“ Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat sich gegründet, um die Kriegspfer in Ehren zu halten.

Stolz sei er immer wieder auf das Ergebnis aus der jährlichen Sammlungen für den Volksbund im Landkreis. Der Erlös der Haus- und Straßensammlung wird für den Bau und Erhalt von Kriegsgräberstätten, für die Workcamps des Volksbundes im In- und Ausland sowie für die Friedenserziehung in den Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes verwendet. Der hiesige Kreisverband Elbe-Elster des Volksbundes ist mit rund 130 Mitgliedern ein sehr erfolgreicher und mitgliederstarker Verband.

Er kann sich daher an vielen Vorhaben des Landesverbandes aktiv beteiligen, insbesondere an den noch immer notwendigen Umbettungsarbeiten des Volksbundes in Brandenburg. Dies ist eine Daueraufgabe, die der Landesverband hundertfach und der Volksbund im Ausland weiterhin zehntausendfach vornehmen muss. (H. F.)

Bekanntmachung im Schornsteinfegerwesen

Mit Wirkung zum 1. März 2016 hat der Landkreis Oberspreewald-Lausitz für den Kehrbezirk OL 042 Herrn Sven Demmerle Priestewitzer Str. 8, 01558 Großenhain, Tel.: 03522 523787 Mobil: 0174 9929453 E-Mail: demmerle@mail.de zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bestellt. Herr Demmerle ist somit auch in der Gemeinde 04932 Großthiemig als Kehrbezirkshaber tätig. Dies betrifft folgend unten aufgeführte Straßen (alle Hausnummern):

Am Bad
Am Bahnland
Am Finkenberg
Am Sportplatz
An den Hofäckern
Baumschulenweg
Blochwitzter Straße
Brößnitzer Straße
Denkmalplatz
Großenhainer Straße
Hauptstraße

Hiffelweg
Hirschfelderstraße
Hopfengarten
In den Horststücken
Lauschgasse
Lindenstraße
Mühlenweg
Oelsnitzer Straße
Ortrander Straße
Straße des Aufbaus
Straße zum Stützpunkt

Herr Demmerle ist der Nachfolger des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Herrn Frank Thieme und ist befristet bis zum 28. Februar 2023 für diesen Bezirk bestellt.

Ilona Thiele
SB Schornsteinfegerwesen



FAMILIEN FORSCHER.TAG

Der Mitmachtag steht unter dem Motto:

„Willst du mit mir feiern?“

Feiern macht nicht nur eine Menge Spaß – bereits die Vorbereitung eines Festes steckt voller Forschungsanlässe: Warum wird Kuchenteig beim Backen größer? Mit welchen Hilfsmitteln kann man Musik machen? Und wie kommt der Sprudel eigentlich in die kleinere Limo? Diesen und vielen anderen Fragen aus Naturwissenschaft und Alltag widmet sich der „Tag der kleinen Forscher“ 2016.

Wann? 24. April 2016 von 10–16 Uhr
Wo? Brikettfabrik Louise
Eintritt Kinder 2,50 EUR
Erwachsene 3,00 EUR

Mit Forscherpasse: Experimente durchführen, Stempel sammeln und „Kleiner Forscher“ werden.



LOUISE
altess Brikettfabrik Europas

Besuchen Sie auch den **Dampftag** ab 10 Uhr

- Fabrikfürungen mit Besichtigung des Echtdampfbetriebes „Brikettpresser“
- Modell "Schwungradgenerator" unter Dampf
- Vorführungen in der Transmissionsstätt
- Modellbauausstellung und Piko-Spielzeug
- Grubenbahnfahrten

Fabrikführung/Echtdampfbetrieb:
Erwachsene 7,00 EUR, ermäßigt (Schüler/Studenten) 4,50 EUR




Schülerakademie EE e.V.
im Technischen Denkmal „Louise“
Louise 111 9474 Dornsdorf
Tel. 035341/23096, Fax 23094
schuelerakademie-elbe-elster@web.de

Landkreis Elbe-Elster 

KLEINE FORSCHER
Naturwissenschaften im Unterricht für Mädchen und Jungen 

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH

Orientieren. Planen. Wachsen.

Wenn Sie sich für den Schritt in die Selbstständigkeit entscheiden, finden Sie beim Lotsendienst neutrale, unabhängige, kompetente und umfassende Unterstützung. Der Lotsendienst hilft Ihnen, bereits vor der Gründung zu klären, ob Sie sich selbstständig machen sollten und was zu beachten ist. In der Vorgründungsphase müssen Sie sich die folgenden Fragen stellen:

„Bin ich überhaupt ein Unternehmertyp?“ und „Worin liegen die Marktchancen meiner Geschäftsidee?“ Von Ihnen wird erwartet, dass Sie ein Geschäftskonzept entwickeln, um Dritte, insbesondere Ihre Kunden, von Ihrer Idee und Ihren unternehmerischen Fähigkeiten zu überzeugen.

Bestandteil des Geschäftskonzepts ist das Finanzierungskonzept, mit dem Sie Ihre Hausbank für sich gewinnen müssen. Erst dann können Sie möglicherweise über eine Hausbank auch öffentliche Fördermittel in Anspruch nehmen!



- Erstgespräch beim Lotsen
Im Erstgespräch beim Lotsen werden die Voraussetzungen für das Gründungsvorhaben besprochen, die Gründungsidee geklärt und über die Marktchancen beraten sowie der Zeitplan bis zur Gründung abgesteckt. Der Qualifizierungs- und Beratungsbedarf der Gründerin/des Gründers wird festgestellt sowie die weiteren Fördermöglichkeiten geprüft. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

- Mehrtägige Gründerkurse (Development-Center)

Im Verlauf von regelmäßig stattfindenden Gründerkursen helfen erfahrene Trainer und Coaches bei der Potentialanalyse und der Feststellung von Stärken und Schwächen zur Umsetzung des Gründungsvorhabens. Mit max. 10 Teilnehmern erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit der vorhandenen Gründungsidee, den Voraussetzungen der Gründungswilligen sowie der Realisierbarkeit der Gründungsprojekte. Darüber hinaus gibt es ganz viele Informationen (unternehmerisches Rüstzeug) um als Unternehmer oder Unternehmerin erfolgreich zu sein. Im Ergebnis des Development-Centers wird mit

jedem Gründungswilligen ein individueller Gründungsplan erstellt und im Bedarfsfall weitere Betreuung vereinbart.

- Qualifizierende Beratung bis zur Gründung
Gemeinsam mit den Gründungswilligen vereinbart der Lotsendienst, welche Qualifizierungs- und Beratungsleistungen für den erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit benötigt werden.

Aus dem Beraternetzwerk des Gründerlotsen werden erfahrene Trainer für diese Leistungen ausgewählt und vertraglich gebunden. Alle Leistungen sind für die Gründungswilligen kostenfrei!

Die Leistungen werden vom MASGF und MWE aus Mitteln des ESF und des Landes Brandenburg finanziert. Regelmäßig finden Gründerkurse statt. Sprechen Sie uns an!

Ansprechpartnerin:
Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster
Regina Veik
Burgplatz 1, 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 01525 2366077
www.rwfg-ee.de
regina.veik@rwfg-ee.de

Große Kunst als kleine Botschaft

Sonderbriefmarke „Tizian - Kaiser Karl V.“ im Museum Mühlberg erhältlich



Foto Deutsche Post „Erlebnis: Briefmarken“: Die Sonderbriefmarke „Tizian - Kaiser Karl V.“ zusammen mit einem besonderen Stempel sowie einem eigenen Umschlag war am Aktionstag im Museum „Mühlberg 1547“ für zwei Euro erhältlich, auf Wunsch auch danach bei der Post.

Den beiden Kommunikationsdesignern Stefan Klein und Olaf Neumann aus Iserlohn gelang es mit der Sonderbriefmarke, große Kunst als kleine Botschaft zu gestalten. Tizian und Kaiser Karl der V. sind auch ohne Postwertzeichen dauerhaft im Museum Mühlberg präsent. Grund: In der Nähe der Stadt Mühlberg/Elbe wurde Weltgeschichte geschrieben. 1547 trafen hier die Heere einer katholischen Allianz, angeführt von Kaiser Karl V., und des protestantischen Schmalkaldischen Bundes unter Führung des sächsischen Kurfürsten Johann Friedrich aufeinander. Dieses für die Reformation einschneidende Ereignis bildet den Hauptgegenstand des im April 2015 wiedereröffneten Museums. Kaiser Karl V. wird dabei durch eine lebensgroße Kopie des berühmten Reiterbildnisses von Tizian dem Besucher sehr lebendig präsentiert. Die Mitarbeiter der Teams „Erlebnis: Briefmarken“ sind mobile Philatelie-Verkaufsberater, die neben den gesamten Briefmarkenausgaben der zurückliegenden beiden Jahre auch Sammelzubehör und Produkte der Post Collection führen. Philatelisten und Interessierte, die nicht selbst vor Ort sein konnten und trotzdem gerne den Stempelabdruck hätten, wenden sich mit ihrem Stempelwunsch (innerhalb von 28 Tagen nach der ersten Verwendung des Stempels) schriftlich an die Deutsche Post AG, Niederlassung PRIVATKUNDEN/FILIALEN, Sonderstempelstelle, 92627 Weiden (für Briefe) oder Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden (für Pakete). (THO)

Am 7. April machte das „Erlebnis: Briefmarken“-Team der Deutschen Post in Mühlberg Station. Anlass war ein Aktionstag im Museum „Mühlberg 1547“ in der Klosterstraße 9. Dort präsentierten die Postmitarbeiter im ersten Ausstellungsraum des Erdgeschosses die Sonderbriefmarke „Tizian - Kaiser Karl V.“ zusammen mit einem besonderen Stempel sowie einem eigenen Umschlag. Für die Sonderausgabe wurden 1.000 Exemplare angefertigt. Ob „Gemäldegalerie in Berlin“, „Alte Pinakothek“ in München oder „Hamburger Kunsthalle“ - die deutsche Museenlandschaft ist reich an Häusern, die einzigartige Kunstschätze beherbergen. Die Briefmarkenserie „Schätze aus deutschen Museen“ widmet sich zahlreichen dieser wertvollen Kunstwerke.

Als „Die Sonne unter den Sternen“ rühmten Zeitgenossen einst Tizian (um 1487/90-1576), der die venezianische Malerei des 16. Jahrhunderts prägte. Tizian war einer der Hauptmeister der italienischen Hochrenaissance. Seine Meisterschaft lag zweifellos in der Farbgebung und ihren vielfältigen, subtilen Nuancierungen. 1533 wurde er Hofmaler unter Kaiser Karl V. Eines der berühmtesten Porträts des Kaisers fertigte Tizian 1548: Es zeigt den mächtigsten Herrscher des Abendlandes in einem Lehnstuhl. Das Gemälde ist heute in der Alten Pinakothek in München zu bewundern. Mit der Sonderbriefmarke „Tizian - Kaiser Karl V.“ wird die von Tizian Vorbildhaft geschaffene Synthese aus Repräsentationsbild und eindringlicher Charakterstudie philatelistisch gewürdigt.

Neues aus der Kreismusikschule „Gebrüder-Graun“

Wettbewerb für Alte Musik des Landkreises Elbe-Elster

Regionaler Förderpreis Gebrüder Graun 2016

Am 4. November im Bürgerhaus Bad Liebenwerda/Jetzt Bewerbung abschicken



Die Gewinner des regionalen Ausscheids um den „Förderpreis Gebrüder Graun“ 2013, untere Reihe v. l. n. r.: Annabell Schultze (Querflöte), Paul Süß (Blockflöte), Laurenz Müller (Gitarre) und Jessica Obst (Querflöte/Solisten) sowie obere Reihe v. l. n. r.: Sophia Wurch (Flöte), Jonas Höpner (Cembalo), Rahel Höpner (Flöte) und Sandra Hoppe (Flöte) vom Ensemble „Mühlberger Quartett“.

Das Kulturrat des Landkreises Elbe-Elster und die Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land laden im Rahmen des inzwischen 7. Internationalen Wettbewerbs um den Gebrüder-Graun-Preis zum Regionalen Förderpreis Gebrüder Graun 2016 am 4. November im Bürgerhaus Bad Liebenwerda ein.

Junge Musiker aus der Region haben damit wieder die Möglichkeit, ihre gesanglichen und spielerischen Fähigkeiten vor einer renommierten Jury unter Beweis zu stellen. Neben der Förderung des professionellen Nachwuchses klassischer Musiker stehen bei diesem Wettbewerb vor allem auch die

Pflege und Popularisierung des bisher zumeist verkannten Graun-Erbes im Fokus.

Ab sofort können sich Solisten und Ensembles aus dem Elbe-Elster-Kreis bewerben, um an dem Klassik-Wettbewerb am 4. November im Bürgerhaus in Bad Liebenwerda teilzunehmen. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2016.

Neben Originalwerken der Graun-Brüder Carl Heinrich und Johann Gottlieb sowie Stücke weiterer Vertreter der Berliner Klassik sind ab diesem Jahr zusätzlich auch ausgewählte sächsische Zeitgenossen des 18. Jahrhunderts zugelassen.

Eine komplette Auflistung der zugelassenen Komponisten sowie alle weiteren Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.lkee.de/Leben-Kultur/Kultur, auf Anfrage via kultur@lkee.de oder telefonisch unter der 03535 46-5104. Die Brüder Graun zählen zu den Hauptvertretern der Berliner Klassik. Geboren im kleinen Städtchen Wahrenbrück des Elbe-Elster-Kreises, wurde Carl Heinrich Graun Hofkapellmeister in der Kapelle des preußischen Königs Friedrich des Großen. Sein Bruder Johann Gottlieb Graun war am gleichen Hof Konzertmeister und Kammermusiker mit Fokus auf die Streicher des königlichen Opernorchesters. August Friedrich, der Dritte der Graun-Brüder, arbeitete als Domkantor in Merseburg.

Susanne Dobs
Kulturamt Elbe-Elster

Gemeinsam singen und musizieren mit dem Enkel

Kreismusikschule mit Angeboten in Bad Liebenwerda und Elsterwerda

Wer Lust hat mit seinem anderthalb- bis dreijährigen Kind/ Enkel gemeinsam mit anderen Kindern zu singen und zu musizieren ist herzlich mittwochs in Bad Liebenwerda und dienstags in Elsterwerda (jeweils 17.00 Uhr) in den Regionalstellen der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ willkommen. Einfache Musikinstrumente begleiten den Unterricht. Außerdem wird viel gesungen und getanzt. So erleben Erwachsene mit ihrem Kind/ Enkel eine wunderbare gemeinschaftliche Zeit. Die erlernten Fingerspiele Tänze und Lieder sind dann ein schönes Repertoire um sich zu Hause weiterhin musikalisch zu beschäftigen. Anmeldungen sind telefonisch möglich unter 03533/ 6208540 bzw. per Mail an musikschule.eda@lkee.de

Evamaria Horstmann,
Kreismusikschule

Kreismusikschule bietet „Klassischen Gesang“ an



(privat) Karolin Böckelmann

Anmeldungen für den Unterricht bei Mezzosopranistin Karolin Böckelmann ab sofort möglich Die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ bietet ab sofort für alle Interessierten das vokale Unterrichtsfach „Klassischer Gesang“ an, das von der neuen Lehrkraft Karolin Böckelmann unterrichtet wird. Karolin Böckelmann hat

nach ihrem Abitur den Bachelor und den Master in Gesang und Gesangspädagogik an der Universität Halle-Wittenberg bei Christopher Jung absolviert und verfügt bereits über große Erfahrung als Privatdozentin, Kantordin und Chorleiterin. Zudem ist die neue Lehrkraft auch Kirchenmusikerin und hat das Lehramt Musik an Gymnasien erfolgreich absolviert. Seit vielen Jahren leitet sie den Kirchenchor in Schlieben. Als Gesangssolistin war sie als Hexe und später als Mutter in Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“, als Dorabella in „Così fan tutte“ von W. A. Mozart, als Preziosilla in „Die Macht des Schicksals“ und als Flora in „La Traviata“ von G. Verdi, als Agathe in „Der Freischütz“ von C.M. von Weber, als Prinz Orlovsky in „Die Fledermaus“ von J. Strauss, als Agnes in „Die verkaufte Braut“ von B. Smetana und vielen anderen Opern zu hören und zu sehen. Nach Auskunft von Musikschulleiter Thomas Prager wird die Mezzosopranistin ab sofort als Gesangslehrerin an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ zur Verfügung stehen und zudem die Singklasse an der Schule in Falkenberg betreuen. Interessierte können sich unter Telefon 03535/ 465201 anmelden. (THO)

Internationaler Musikwettbewerb im Elbe-Elster-Kreis

GEBRÜDER-GRAUN-PREIS 2016

4. bis 6. November in Bad Liebenwerda/ Start der Bewerbungs-Phase

Das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster und die Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land laden vom 4. bis 6. November zum inzwischen 7. Internationalen Wettbewerb um den Gebrüder-Graun-Preis ein, der in dieser Form einmalig ist. 2013 zog es Musiker aus unglaublichen zwölf Ländern in den Elbe-Elster-Kreis, um ihre gesanglichen und spielerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Neben der Förderung des professionellen Nachwuchses klassischer Musiker stehen bei diesem Wettbewerb vor allem auch die Pflege und Popularisierung des bisher zumeist verkannten Graun-Erbes im Fokus. Ab sofort können sich Solisten und Ensembles aus ganz Europa und darüber hinaus bewerben, um an dem renommierten Klassik-Wettbewerb in Bad Liebenwerda im Landkreis Elbe-Elster teilzunehmen. Zugelassenes Alter der Solisten und Durchschnittsalter der Ensembles: maximal 30 Jahre (Alter der

einzelnen Ensemble-Teilnehmer: maximal 40 Jahre). Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2016. Neben Originalwerken der Graun-Brüder Carl Heinrich und Johann Gottlieb sowie Stücke weiterer Vertreter der Berliner Klassik sind ab diesem Jahr zusätzlich auch ausgewählte sächsische Zeitgenossen des 18. Jahrhunderts zugelassen, wobei mindestens eines der präsentierten Werke von den Graun-Brüdern sein muss. Eine komplette Auflistung der zugelassenen Komponisten sowie alle weiteren Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.lkee.de/Leben-Kultur/Kultur, auf Anfrage via kultur@lkee.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 03535 46-5104. Es winken Preisgelder von bis zu 2.500 Euro für Solisten und bis zu 5.000 Euro für Ensembles. 2016 erneut mit hochkarätiger Jury Auch für dieses Jahr haben wieder namhafte Kenner Alter Musik ihre Jury-Teilnahme bestätigt, um die Darbietungen der jungen Künstler zu bewerten:

- Hermann Max aus Bremen, Gründer und musikalischer Leiter der Ensembles „Rheinische Kantorei“ und „Das Kleine Konzert“;
- Prof. Ludger Rémy aus Dresden, international einer der führenden Dirigenten bei der Wiederbelebung und -entdeckung älterer deutscher Musik;
- Wolfgang Katschner aus Berlin, Lautenist sowie Mitbegründer und künstlerischer Leiter der Lautten Compagny;
- Prof. Dr. Christoph Henzel aus Würzburg, Autor des Graun-Werkverzeichnisses und Martin Ripper aus Berlin, der sich unter anderem durch zahlreiche CD-Einspielungen und Konzerte weltweit mit namhaften Ensembles und Orchestern auszeichnet.
- Wunderbar abgerundet wird diese Herrenrunde durch die rbb-Kulturradio-Musikredakteurin und Moderatorin Cornelia Schönberg.

Susanne Dobs
Kulturamt Elbe-Elster

Das Graun-Erbe im Elbe-Elster-Kreis



Acht Ensembles stellten sich 2013 beim 6. Internationalen Wettbewerb um den „Gebrüder-Graun-Preis“ dem Juryurteil und anschließend beim Preisträgerkonzert den Fotografen im Bürgerhaus Bad Liebenwerda

lern verschiedenster Nationen, die sich für die Musik des 18. Jahrhunderts und insbesondere die der Graun-Brüder interessieren, stetig steigenden Zuspruchs. Die Brüder Graun zählen zu den Hauptvertretern der Berliner Klassik. Geboren im kleinen Städtchen Wahrenbrück des Elbe-Elster-Kreises, wurde Carl Heinrich Graun Hofkapellmeister in der Kapelle des preußischen Königs Friedrich des Großen. Sein Bruder Johann Gottlieb Graun war am gleichen Hof Konzertmeister und Kammernusiker mit Fokus auf die Streicher des königlichen Opernorchesters. August Friedrich, der Dritte der Graun-Brüder, arbeitete als Domkantor in Merseburg. Die Pflege des Graun-Erbes hat in der Elbe-Elster-Region eine jahrzehntelange Tradition. Die Kreismusikschule mit ihren Standorten in Herzberg, Elsterwerda und Finsterwalde trägt den Namen „Gebrüder Graun“, und seit 2010 ist die Graun-Gesellschaft um ihren Vorsitzenden, den Wahrenbrücker Pfarrer Michael Seifert, aktiv tätig, das Graunsche Erbe neu zu entdecken.

Höhepunkte der Graun-Pflege sind schließlich die seit dreizehn Jahren regelmäßig stattfindenden Internationalen Wettbewerbe um den „Gebrüder-Graun-Preis“.

Seit 2003 findet alle zwei Jahre der Internationale Wettbewerb um den Gebrüder-Graun-Preis in Bad Liebenwerda statt - mit Ausnahme eines zusätzlichen Wettbewerbs

2014 anlässlich der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“. Seither erfreut sich dieser Klassik-Contest bei jungen Künst-

Susanne Dobs
Kulturamt Elbe-Elster

Alles aus einer Hand! - LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK BIS ZUR VERTEILUNG

OFFICE-PRODUKTE

GRUSSKARTEN

FLYER
EINLEGER

SCHREIBTISCHUNTERLAGEN
& KALENDER

• BROSCHÜREN • ZEITSCHRIFTEN
• PLAKATE • POSTER



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



Zehn Preisträger aus Elbe-Elster reisen zum Bundeswettbewerb nach Kassel

Erfolgreiche Bilanz der Kreismusikschule beim Landesfinale „Jugend musiziert“ in Schwedt/Oder



Marie Hauke (r., Klarinette) und Minh Anh Bui (l., Klavier) lösten in der Wertung Duo Klavier und Blasinstrument in Schwedt mit ihrem ersten Preis und 23 Punkten die Tickets für das Bundesfinale in Kassel.

Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke haben am Wochenende 374 Kinder und Jugendliche aus ganz Brandenburg (29 aus Elbe-Elster) am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen. Davon qualifizierten sich 112 (Zehn aus EE) Erste Preisträger aus ganz Brandenburg für die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Vom 10. bis 12. März 2016 war die Stadt Schwedt/Oder Gastgeber für die jungen Musikerinnen und Musiker, die sich – getrennt nach Kategorien und Altersgruppen – dem Publikum und der Fachjury präsentiert haben. Insgesamt erhielten 106 Wertungen einen Ersten Preis, 74 Wertungen einen Zweiten Preis und 27 Wertungen einen Dritten Preis. „Beim 53. Landeswettbewerb Jugend musiziert konnte

die Kreismusikschule ‚Gebrüder Graun‘ insgesamt das beste Ergebnis aller Kreismusikschulen im Land Brandenburg erzielen, wofür ich allen beteiligten Lehrkräften und Schülern sehr herzlich danken möchte“, sagte Musikschulleiter Thomas Prager nach dem Landeswettbewerb. In diesem Jahr gab es Solowertungen für Streichinstrumente, Akkordeon, Gesang (Pop), Percussion und Mallets und Ensemblewertungen für Klavier-Kammermusik, Duo: Klavier und ein Blasinstrument, Vokal-Ensemble, Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble und Alte Musik. Schwedt erwies sich als glänzender Gastgeber. Im Rahmen der feierlichen Abschlussveranstaltung am 12. März in den Uckermärkischen Bühnen dankte der Landesausschuss „Jugend musiziert“

Brandenburg dem Direktor der Schwedter Musik- und Kunstschule, Volker Rehberg, und seinem Team für die hervorragende Vorbereitung und Betreuung. Vom 12. bis 19. Mai 2016 werden dann die 112 Delegierten Preisträger das Land Brandenburg beim Bundeswettbewerb in Kassel musikalisch vertreten. „Ich wünsche schon jetzt allen Schülerinnen und Schülern, die sich dafür qualifiziert haben, weiterhin viel Freude, Erfolg und Durchhaltevermögen bei der Vorbereitung und freue mich über die starke Präsenz des Landkreises Elbe-Elster in Kassel“, so Thomas Prager. Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg und zugleich Schirmherr des Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“ Brandenburg hat für den 28. Juni alle Brandenburger Teilnehmer des Bundeswettbewerbes zu einem Empfang in die Staatskanzlei in Potsdam eingeladen. Die Landes- und Bundespreisträger werden noch in zahlreichen Preisträgerkonzerten zu hören sein, so in der Landesvertretung Brandenburgs in Berlin, im Schlosstheater Rheinsberg oder in der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“. Im Landkreis Elbe-Elster gibt es am 9. Juni ein eigenes Preisträgerkonzert unter Schirmherrschaft des Landrates. Dort treten die besten Teilnehmer beim Bundes- und Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Bürgerzentrum Herzberg auf. Konzertbeginn ist um 18 Uhr. Die Ergebnisse der Teilnehmer am Landeswettbewerb 2016 können unter www.jumu-brandenburg.de unter „Ergebnisse“ abgerufen werden.

Thomas Prager/THO

Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e. V.



Wann? 23.04.2016
Wo? Straße der Arbeit 41
 in Schlieben
Infos? Uwe Dannhauer
 Tel. 035361 80426
 Dr. Jürgen Wolf
 Tel. 035361 416
info@schlieben-berga.de

Für die Verpflegung sorgt
die Feldküche des DRK Schönborn.

Programm:

09:00 - 09:30 Uhr
Begrüßung und feierliche **Enthüllung des Gedenksteines vor der Gedenkstätte**

10:00 - 14:00 Uhr
Forum mit verschiedenen Vorträgen und Buchlesung unter dem Leitthema **„Sinti und Roma-Häftlinge im KZ-Außenlager Schlieben“**



10:00 - 15:00 Uhr
Führungen über das Außengelände

10:00 - 15:00 Uhr
Führungen durch die Gedenkstätte

Unterstützt
durch:



Fünf neue Projekte im Modellprogramm „Land(auf)Schwung“ gestartet

Projektskizzen im Rahmen der Vorprüfung positiv bewertet/
Darunter: Berufsorientierung auf dem Land und Qualifizierung fürs Telepräsenzlernen

Vor wenigen Tagen (17. März) tagte die Regionale Partnerschaft, die sich im September 2015 für das Modellprogramm „Land(auf)Schwung“ konstituierte.

Die Mitglieder, die aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Kommunen und Verbänden berufen sind, begleiten als Gremium die inhaltlich-strategische Umsetzung des Regionalen Zukunftskonzeptes und entscheiden über die Auswahl von Förderprojekten im Modellvorhaben. Die Entwicklungsagentur, eine Arbeitsgemeinschaft von PlanerNetzwerk und E&G Projekt Agentur GmbH, stellte sich und ihre Aufgaben vor, wie die Betreibung der Geschäftsstelle in Finsterwalde, organisatorische Unterstützung der Regionalen Partnerschaft, Projektträgerberatung, inhaltliche Prüfung der Projekte, Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit.

Nachdem die vier Träger der Startprojekte

ihren aktuellen Sachstand und die bevorstehenden Meilensteine präsentierten, rückten neue Projektträger in den Fokus. Fünf Projektskizzen gingen bei der Entwicklungsagentur in Finsterwalde ein und wurden im Rahmen der Vorprüfung positiv bewertet.

Nachdem auch das Entscheidungsgremium der Regionalen Partnerschaft die Vorhaben bestätigt hat, geht es nun für die Projektträger in die Antragsphase. Mit Mitteln aus dem Modellvorhaben Land(auf)Schwung soll nun der Aufbau eines Kommunikationszentrums in Crinitz, die Umsetzung einer Koordinierungsplattform für außerschulische Bildungsangebote, die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich des Telepräsenzlernens, die Schaffung medientechnischer Voraussetzungen für Medienbildung an Kitas und die Initiierung des Pilotvorhabens „Berufsorientierung auf dem Land“ umgesetzt werden.

Hintergrund zum Projekt „Land(auf)Schwung“:

Der im Süden Brandenburgs gelegene Landkreis Elbe-Elster hat sich 2015 erfolgreich am Wettbewerb zum Modellvorhaben Land(auf)Schwung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beworben. Das in vier Monaten erarbeitete Regionale Zukunftskonzept konnte die Jury beim Wettbewerb der bundesweit 39 Regionen überzeugen. Bis Mitte 2018 werden nun modellhafte Vorhaben in den thematischen Schwerpunkten „Regionale Wertschöpfungspartnerschaften zwischen Produzenten und regionalen Einrichtungen der Daseinsvorsorge“ und „Nachhaltige Bildung und Medienkompetenz außerhalb zentraler Orte“ unterstützt.

Daniela Wagner
Projekt „Land(auf)Schwung“

Diskussion um Kreisumlage gehört in Haushaltsberatungen

Peter Hans: Senkung des Hebesatzes hat erhebliche negative Auswirkungen auf Investitionstätigkeit des Landkreises



Foto: (Kai Hüttner) Der Erste Beigeordnete, Dezent und Kämmerer des Landkreises, Peter Hans.

Landkreises, Peter Hans, klar:

„Eine seriöse Diskussion zur Höhe des Kreisumlagehebesatzes kann erst mit der Beratung zum Haushalt 2017/2018 erfolgen, wenn die notwendigen Daten und Fakten bekannt sind. Ein Beschluss, wie ihn die SPD-FDP-Fraktion fordert, ist ohnehin auf Grund der Regelungen der Brandenburgischen Kommunalverfassung rechtlich unzulässig. Der Landkreis Elbe-Elster bzw. dessen Rechtsvorgänger haben in den vergangenen 25 Jahren in einem erheblichen Umfang investiert. Die Finanzierung dieser Investitionsmaßnahmen erfolgt zum überwiegenden Teil durch Fördergeld. Diese Mittel wurden in der Bilanz des Landkreises als Sonderposten ausgewiesen und sind nicht als liquide Mittel zu verstehen.

Die Sonderposten werden jährlich ertragswirksam aufgelöst. Den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen jedoch keine tatsächlichen Einnahmen gegenüber. Beim Landkreis Elbe-Elster besteht zudem die Besonderheit, dass die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten die ebenfalls nicht zahlungswirksamen Aufwendungen aus Abschreibungen um rund 2 Millionen Euro jährlich überschreiten.

Richtig ist, dass der Landkreis über eine Überschussrücklage verfügt. Die Höhe der Überschussrücklage wird jedoch maßgeblich durch den oben genannten Umstand bestimmt. Es handelt sich hierbei lediglich um eine buchhalterische Rücklage, die nicht durch liquide Mittel untersetzt ist.

Zu beachten ist auch, dass durch die Kreisumlage der Finanzhaushalt und somit auch der Investitionshaushalt zu finanzieren ist. Die von der SPD-FDP-Fraktion beantragte Senkung des Kreisumlagehebesatzes hat erhebliche negative Auswirkungen auf die Investitionstätigkeit des Landkreises Elbe-Elster.

Die größte Investition im Zeitraum bis 2018 stellt der Neubau der Oberschule Bad Liebenwerda für rund sieben Millionen Euro dar. Voraussichtlicher Baubeginn ist Mai 2016.

Will die SPD-FDP-Fraktion durch diesen vorschnellen und nicht auf Daten und Fakten beruhenden Beschlussvorschlag tatsächlich riskieren, dass diese wichtige Investitionsmaßnahme nicht ausfinanziert ist sowie mit weiteren Vorhaben wie z. B. dem Neubau der Aula am neuen Gymnasium Herzberg (rund eine Million Euro) nicht begonnen werden kann? Dann muss die Fraktion dies auch den Bürgerinnen und Bürgern der betreffenden Städte erklären und die Verantwortung hierfür übernehmen.

Daher kann eine sachgerechte Diskussion zum Kreisumlagehebesatz erst geführt werden, wenn alle Daten und Fakten bekannt sind und die Auswirkungen dieser Entscheidung abgeschätzt werden können.

Eine solche seriöse Herangehensweise sind wir den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises schuldig.“ (THO)

Die SPD-FDP-Kreistagsfraktion fordert mit ihrer Beschlussvorlage für den Kreistag eine Senkung des Kreisumlagehebesatzes ab dem Jahr 2017 von 46,8 auf 43,0 Prozent. Für den Landkreis Elbe-Elster bedeutet dies eine jährliche Mindereinnahme von voraussichtlich vier Millionen Euro. Dazu stellt der Erste Beigeordnete, Dezent und Kämmerer des

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ausbau Verbindungsstraße Babben bis Kreisgrenze EE/OSL, Kreisstraße 6229

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Ludwig-Jahn-Straße 2
Amt für Kreisentwicklung
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2508; Fax: 03535 46-9111
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 17/2016
- c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Straßenbauarbeiten
- e) Ausführungsort:
Verbindungsstraße Babben - Kreisgrenze EE/OSL
K 6229 Abs. 030 ab km 5,407 (Ausbaulänge: 1.548 m)
- f) Art und Umfang der Leistung:
2.360 cbm Frostschutzschicht
4.945 qm Schottertragschicht
2.510 qm pechhaltige HGT
1.780 m² Asphalttragschicht
4.210 t Profilausgleich
160 m Betonrohrleitung DN 300
70 m Kunststoffrohrleitung DN 310
- g) Planungsleistungen: Nein
- h) Unterteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfristen: 06.07.2016 - 03.09.2016
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote: sind zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Freitag, 29.04.2016
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg (Zu den unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/genanntenNutzungsbedingungen> können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
- l) Zahlung: Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: 14,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
IBAN: DE 6118051000 3300101114
BIC: WELADED1EES
BLZ, 180 510 00,
Konto-Nr. 33 00 10 11 14
Geldinstitut: Sparkasse Elbe-Elster
Verwendungszweck: 17/2016
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn:
- auf der Überweisung der Verwendungszwecke angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) schriftlich (per Fax, E-Mail oder Post) angefordert wurden,
 - der Betrag auf dem Konto des Landkreises Elbe-Elster eingegangen ist.
- Der eingezahlte Betrag wird nicht erstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist: Donnerstag, 19.05.2016 bis zum Eröffnungstermin
- o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
- p) Sprache Deutsch
- q) Zur Angebotseröffnung Bieter und/oder deren Bevollmächtigte zugelassene Personen:
Angebotseröffnung: Donnerstag, 19.05.2016, 13:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG
- r) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) Zahlungsbedingung: entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise: Mit dem Angebot einzureichen:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
Nachweis Haftpflichtversicherung
- v) Zuschlagsfrist: 05.07.2016
- w) Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a)
Vergabepflichtstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ersatzneubau Durchlass in Rahnisdorf, Kreisstraße 6244, Abs. 030, km 0,170

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Ludwig-Jahn-Straße 2
Amt für Kreisentwicklung
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2508; Fax: 03535 46-9111
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 16/2016
- c) Elektronische Vergabe: nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages: Straßen- und Ingenieurbauarbeiten
- e) Ausführungsort: Durchlass in Rahnisdorf
Kreisstraßen 6244 Abs. 030 ca. bei km 0,170
- f) Art und Umfang der Leistung:
Rückbau vorhandener Durchlass inkl. Stirnwände
Neubau Durchlass: 17,4 m GFK-Rohr DN 600
Wiederherstellung Straße in BK 1,8: 55 qm
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Unterteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 11.07.2016 - 03.09.2016
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
sind nicht zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Freitag, 29.04.2016
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg (Zu den unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/genanntenNutzungsbedingungen> können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
- l) Zahlung:
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen
in Papierform: 9,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
IBAN: DE 6118051000 3300101114
BIC: WELADED1EES
BLZ: 180 510 00,
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
Geldinstitut: Sparkasse Elbe-Elster
Verwendungszweck: 16/2016
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn:
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) schriftlich (Fax, Post oder E-Mail) angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Landkreises Elb-Elster eingegangen ist.
Der eingezahlte Betrag wird nicht erstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist: Donnerstag, 19.05.2016 bis zum Eröffnungstermin
- o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
- p) Sprache Deutsch
- q) Zur Angebotseröffnung
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
zugelassene Personen:
Angebotseröffnung: Donnerstag, 19.05.2016, 11:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) Zahlungsbedingung: entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise: Mit dem Angebot einzureichen:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
Nachweis Haftpflichtversicherung
- v) Zuschlagsfrist: 15.06.2016
- w) Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a)
Vergabepflichtstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Neubau Oberschule „Robert Reiss“ in 04924 Bad Liebenwerda, Los 01 - Gerüstarbeiten

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2505
Ausschreibende Stelle: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
(Zentrale Ausschreibungsstelle)
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Telefax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
- b) gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabe-Nr. 01/2016
- c) Elektronischen Vergabe: nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: Heinrich-Heine-Straße 42
04924 Bad Liebenwerda
- f) Art und Umfang der Leistung: Los 01 - Gerüstarbeiten
ca. 2.600 qm Fassadengerüst LK 3, Breitenklasse W09, Staubschutz
ca. 420 m Konsolen
ca. 25 m Überbrückungen
3 Stk Treppenaufgänge
50 Wochen Gebrauchsüberlassung
- g) Planungsleistungen: keine
- h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten der Angebotsabgabe: nein
- i) Ausführung der Leistung (Beginn und Ende):
27. KW (ab 04.07.2016 - 28.07.2017)
- j) Nebenangebote: ja
- k) Anforderung der Unterlagen:
im Internet unter vergabemarktplatz.brandenburg.de online, kostenfreie Registrierung und Freischaltung erforderlich, zu den dort veröffentlichten Nutzungsbedingungen oder Anforderung formlos schriftlich (kostenpflichtig in Papierform) bei:
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
E-Mail: ZAS@lkee.de
Fax: 03535 46-1208
- l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen:
Kosten entfallen, wenn die Vergabeunterlagen nach Registrierung im Vergabemarktplatz und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und heruntergeladen werden.
Kosten für Unterlagen in Papierform: 6,- EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr. 3300101114
BLZ: 180 510 00
IBAN: DE61 18051000 3300101114
BIC: WELADED1EES
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Zahlungsvermerk: Vergabe-Nr. 01/2016, Los 01 Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn mit der schriftlichen Anforderung der Unterlagen der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk ist unbedingt anzugeben.
- Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Ende der Bewerbungsfrist: Freitag, 29.04.2016
Ende der Angebotsfrist: Donnerstag, 19.05.2016, 10:00 Uhr
- m) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: Donnerstag, 19.05.2016, 10:00 Uhr
Ort: Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Beratungsraum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) ggf. geforderte Sicherheiten:
entsprechend Ausschreibungsunterlagen
- s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
entsprechend Ausschreibungsunterlagen
- t) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise: Mit dem Angebot sind einzureichen:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- v) Zuschlagsfrist: 10.06.2016
- w) Nachprüfstelle: entfällt
- Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 18. Mai 2016. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 4. Mai 2016, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Das nächste Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht im Internet unter www.lkee.de/Aktuelles-Kreistag.de am 4. Mai 2016. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 29. April 2016, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Erfolgreiche erste Lesung in einfacher Sprache

Ute Miething las vor über vierzig interessierten Zuhörern in Falkenberg



Ute Miething

Zu einer besonderen Lesung hatte sich vor wenigen Tagen Ute Miething, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, be-reiterklärt. Im Rahmen der zwanzigsten LiteraTour warteten nicht Schulkinder oder sonstige literaturgewöhnte Zuhörer auf sie. In der INTAWO-Wohnstätte in Falkenberg hatten sich am 18. März rund vierzig Gäste und Bewohner eingefunden, um einer Lesung aus einem Buch in einfacher Sprache beizuwohnen.

Ute Miething las einige Kapitel aus dem Buch „Ziemlich beste Freunde“ vor, das dazu extra in einfache Sprache übersetzt wurde. Einfache Sprache ist für Menschen gut geeignet, die nicht besonders gut lesen und schreiben können, aber auch für Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Die Sätze sind kürzer und leichter zu verstehen. Fremdworte kommen kaum vor. Frau Miething führte die Zuhörer in das Buch ein und erklärte die Zusammenhänge. Die Kapitel, die sie auswählte, fesselten die Zuhörer und

machten Lust auf „mehr“. Im Anschluss trug sie eine weitere Geschichte vor, die auch in einfacher Sprache verfasst war. Sie schaffte es, die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen, als sie „Vom Tag, an dem die Schulden verschwanden“ vortrug.

Über eine halbe Stunde dauerte die Lesung, Frau Miething erntete viel Lob, und manch persönliches Dankeschön wurde ihr entgegengebracht. Sabine Rau, Projektleiterin des Grundbildungszentrums, freute sich über den gelungenen Nachmittag und versprach, dass es weitere Lesungen in einfacher Sprache geben kann, denn es gibt noch viele schöne Texte, die es zu lesen und zu hören lohnt. Einrichtungen und Bürger, die Interesse an einer weiteren Lesung haben, melden sich bitte im Grundbildungszentrum: Tel.: 03533 6208570 oder gbz@lkee.de.

Sabine Braun
Projektleiterin
Regionales Grundbildungszentrum

Infobox

Fahrplananpassung Linie 551 in Finstertal ab 18. April 2016

Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH ändert zum 18. April 2016 den Fahrplan der Linie 551 in Finsterwalde. Aufgrund von Straßenbaumaßnahmen können die Haltestellen Finsterwalde Markt und Finsterwalde Berliner Straße durch die Linie 551 ab 18. April 2016 nicht bedient werden. Ersatzweise erfolgt die Bedienung der Haltestellen Finsterwalde Rue de Montataire, Finsterwalde Lange Straße sowie Finsterwalde Wasserturm. Die neuen Fahrplanflyer sind in den Bussen des Linienverkehrs der Verkehrs-Management Elbe-Elster GmbH, in der Betriebsstelle Finsterwalde der Nahverkehr GmbH Elbe-Elster, im Tourismusbüro Finsterwalde am Markt sowie im Fahrgastzentren im Bahnhof Elsterwerda erhältlich. Im Internet können sich die Fahrgäste die Fahrpläne bequem unter www.verkehrsmanagement-elbeelster.de herunterladen. Fahrplanauskünfte erhalten Fahrgäste telefonisch in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/ Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 03531 6500-10.

Margitta Zerna-Beck
Geschäftsführerin
Verkehrsmanagement Elbe-Elster GmbH



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 41 37

Ihre Medienberaterin **Regina Köhler**
berät Sie gern. regina.koehler@wittich-herzberg.de

Tel.: (0 35 35) 58 13
Fax: (0 35 35) 48 92 36



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 75

Ihr Medienberater **Hans-Dieter Lange**
berät Sie gern. dieter.lange@wittich-herzberg.de

Tel.: (0 35 35) 48 92 37
Fax: (0 35 35) 48 92 37



Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Blütenfest am Pomologischen Schau- und Lehrgarten Döllingen

Sonntag, 1. Mai 2016, 10.00 - 18.00 Uhr

Das traditionelle Blütenfest eröffnet die Obstsaison im Pomologischen Garten Döllingen. Höhepunkt wird in diesem Jahr die Krönung der neuen Blütenkönigin sein. Dieser Festakt mit anschließendem Rundgang durch den Garten findet um 10.00 Uhr statt.

Die Schwarzheider Musikanten spielen ab 11.30 Uhr zum Frühschoppen auf. „Liebe geht durch den Magen“ ein Stück der Theatergruppe des DRK, Wohnstätte Haus Winterberg und die Blütenshow mit den Lobenburgern sind weitere Programmpunkte am Nachmittag. Mit-Mach-Angebote für Kinder und Führungen im Garten lassen keine Langeweile aufkommen.

Auch ein kleiner Markt mit regionalen Köstlichkeiten und Bioprodukten lädt zum Einkaufen ein. Gärtner bieten Raritäten für die Frühjahrspflanzung an.

Traditionell stehen auch verschiedene Tomatenpflanzen alter Sorten und außergewöhnliche Beet- und Balkonpflanzen im Angebot.

Für das leibliche Wohl wird mit Deftigem aus der Gulaschkanone und vom Grill und frisch gebackenem Kuchen mit Früchten aus unserem Garten gesorgt.

Programmablauf:

- 10.00 Uhr Krönung der Blütenkönigin mit anschließendem Rundgang
- 11.30 Uhr Frühschoppen mit den Schwarzheider Musikanten
- 14.30 Uhr Blütenshow mit den Lobenburgern
- 15.30 Uhr „Liebe geht durch den Magen“ - Theatergruppe des DRK, Wohnstätte Haus Winterberg



© PIXELIO/Rainer Sturm

Im Amt Plessa des Landkreises Elbe-Elster ist zum 01.01.2017 die Stelle der **Amtsleiterin/des Amtleiters**

neu zu besetzen.

Das Amt Plessa mit ca. 6.500 Einwohnern, auf einer Fläche von 132,10 km² liegt im Süden des Landes Brandenburg im Landkreis Elbe-Elster und wurde 1992 gegründet. Zum Amt Plessa zählen die amtsangehörigen Gemeinden Gorden-Staupitz, Hohenleipisch, Plessa und Schraden.

Die Amtleiterin/der Amtleiter wird als Beamtin/Beamter auf Zeit berufen und vom Amtsausschuss für die Dauer von 8 Jahren gewählt. Die Besoldung richtet sich nach der Einstufungsverordnung des Landes Brandenburg.

Gesucht wird eine engagierte, zielstrebige, verantwortungsbewusste, belastbare, einsatz- und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die über die für dieses Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde verfügt und durch den bisherigen Werdegang umfassendes Wissen und Können und vielseitige Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung, dabei insbesondere in der Kommunalverwaltung erworben hat.

Ebenfalls sollten Kenntnisse im Umgang mit Kommunalparlamenten vorhanden sein. Das wirtschaftliche, leistungsorientierte und bürgernahe Führen der Verwaltung sind Voraussetzung.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte folgende Anforderungen erfüllen:

- die Befähigung zum gehobenen allgemeinen Verwaltungs- oder Justizdienst oder eine den genannten Befähigungsvoraussetzungen vergleichbare Qualifikation (§ 138 Abs. 1 Satz 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg)

- langjährige Verwaltungserfahrungen in kleineren oder mittleren Kommunalverwaltungen, verbunden mit langjähriger Erfahrung in einer Führungsposition
- umfassende Sach- und Verwaltungskennntnisse für die Arbeit in einer Kommunalverwaltung
- Befähigung zur Anleitung und Motivation von Mitarbeiter
- Führerschein der Klasse B
- die Bewerberin/der Bewerber muss die Voraussetzungen für die Wahl zur Amtleiterin/zum Amtleiter und zur Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit gemäß Landesbeamtengesetz in Verbindung mit dem Beamtenstatusgesetz erfüllen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie ihren Wohnsitz im Amtsgebiet des Amtes Plessa nehmen oder haben. Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenlosen Nachweis der Schulbildung und des bisherigen Werdegangs sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bewerbung Amtleiterin/Amtleiter bis zum 20.05.2016 zu richten an:

Amt Plessa
an den Amtsausschussvorsitzenden – persönlich –
Steinweg 6
04928 Plessa

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Sofern eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht ist, ist ein frankierter Rückumschlag beizufügen.

Wer soll 45.000 EUR für eine Spielplatzförderung erhalten?

Bewerbungen sind bis 15. Juni 2016 möglich

2016 vergibt die Sparkasse Elbe-Elster im Rahmen ihres gelebten öffentlichen Auftrages 45.000 EUR zur Modernisierung oder Neugestaltung eines frei zugänglichen Kinderspielplatzes im Landkreis Elbe-Elster. Jede Stadt bzw. jedes Amt kann sich mit einer aussagekräftigen Bewerbung beteiligen. Bewerbungstichtag ist der 15. Juni 2016 mit Eingang bei der Sparkasse Elbe-Elster. Die Vergabe der Förderung erfolgt durch eine Jury mit Vertretern des Landkreises, der Presse und der Sparkasse Elbe-Elster. Die eingereichte Bewerbung darf maximal 5 Seiten einschließlich Anlagen umfassen und unterliegt keinen gestalterischen oder

formellen Vorgaben. Zudem ist es erforderlich den Nutzerkreis, den Standort und ein nachhaltiges Nutzungskonzept zum Spielplatz nachzuweisen. Weiterhin sind eine Aufstellung der Kosten ggf. einschließlich Gesamtfinanzierung bei Überschreitung des Förderbetrages sowie die voraussichtliche zeitliche Umsetzung darzulegen.

Für Rückfragen steht Frau Monika Skrabulka unter der Telefonnummer 03531 7851016 oder per E-Mail monika.skrabulka@spk-elbe-elster.de gerne zur Verfügung.

In der Region. Für die Region.

Weißstörche im Anflug

Ostern erste Adebare im Naturpark gelandet



Der erste Trupp Weißstörche ist im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft und Umgebung angekommen. Es gab Meldungen von interessierten Bürgern, dass die Horste in Möglitz, Bad Liebenwerda (Druckereischornstein), Reichenhain, Friedersdorf und Zobersdorf besetzt sind. In Gruhno beobachtete Tino Gärtner,

Naturwacht, einen sein Gefieder putzenden Storch.

Das Nest in Friedersdorf ist schon mit einem Storchpaar besetzt. Gewöhnlich kommen die Männchen ein bis zwei Wochen früher, bessern das Nest aus und verteidigen es gegen Fremdstörche. In Bad Liebenwerda kam meist zuerst ein Ringstorch.

Das ist in diesem Jahr nicht der Fall. Mal sehen, was sich daraus entwickelt. Etwas früher als die Weißstörche, kommen die sehr seltenen Schwarzstörche in ihren Brutrevieren an. Die Naturwacht ist an jeder Sichtung interessiert und bittet um Meldung an Tino Gärtner, Telefon: 035341 10213 oder tino.gaertner@naturwacht.de. Auch Weißstorchankünfte können so mitgeteilt werden.

Und zu guter Letzt sind mit den Weißstörchen auch die Fischadler bei uns gelandet. Fast alle bekannten Nester auf den Starkstrommasten im Naturpark sind paarweise besetzt.

Petra Wießner, Naturwacht Brandenburg im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Kontakt:
Naturwacht Brandenburg im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft
Markt 20 - 04924 Bad Liebenwerda
Telefon: 035341 10213 oder
E-Mail: petra.wiessner@naturwacht.de

Kinder-Selbstverteidigungsgruppe - Ju-Jitsu

NOCH freie Kapazitäten

Die im Februar 2016 gegründete Kindergruppe im Selbstverteidigungskampfsport Ju-Jitsu des Budokan Herzberg/E. e. V. gewann schnell an Mitglieder. Nach knapp fünf Wochen sind regelmäßig zwischen sechs bis neun Kinder beim Training, jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18:30 Uhr. Unter Trainer Mathias Dahlke (Foto) lernen die Kinder Grundlagen für die Selbst-

verteidigung kennen und haben miteinander Spaß am Sport. Für weitere sportbegeisterte Kinder sind noch Plätze frei. Besuchen Sie das Training in der Sporthalle Kaxdorfer Weg 16, 04916 Herzberg oder wenden Sie sich bei Fragen per E-Mail an ramon.lehmann@web.de

Ramon Lehmann
Sektionsleiter Ju-Jitsu

7. Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster

Wir suchen genau Sie und Ihr E-Fahrzeug! Egal ob Privatperson oder Unternehmer ... Präsentieren Sie Ihr E-Fahrzeug kostenfrei im Rahmen der 7. Erneuerbaren-Energien-Messe Elbe-Elster „Energiegeladene LOUISE: Dampf erleben, E-Mobil testen, Erneuerbar entdecken“ am 3. Juli 2016 (Sonntag) auf dem Gelände der Brikettfabrik LOUISE in Domsdorf und berichten Sie von Ihren Erfahrungen!

Rückfragen und Anmeldung bis 13. Juni 2016 an:

Stadt Uebigau-Wahrenbrück
Regionalkoordinatorin Erneuerbare Energien
Yvonne Raban, Tel.: 035341 60113, Handy: 0178 5473848, E-Mail: yvonne.raban@uewa.de
Klimaschutzmanager Daniel Willeke, Tel.: 035365 89131, Handy: 01577 5358379, E-Mail: daniel.willeke@uewa.de

Regionale Aussteller für die 7. Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster gesucht
Sie sind Unternehmer im Bereich der Erneuerbaren Energien, Heizungs-, Wärme- und Gebäudetechnik mit den Themenschwerpunkten Solarenergie, Wärmedämmung, Heizen mit Holz & Pellets, Wärmepumpen, Kontrollierte Wohnraumbelüftung, Energie & Haus, Stromeinsparung und Finanzierungen, etc.?

Dann präsentieren Sie sich am 3. Juli 2016 (Sonntag) von 10.00 - 16.00 Uhr auf dem Gelände der Brikettfabrik LOUISE in Domsdorf!

Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 25. Mai 2016 an Frau Raban von der Stadt Uebigau-Wahrenbrück
Tel.: 035341 60113, Handy: 0178 5473848, E-Mail: yvonne.raban@uewa.de



Programm zum Naturparkfest 2016 in Werenzhain

Werenzhain hat es 2015 geschafft, zum zweiten Mal nach 2004 den Titel „Naturparkgemeinde des Naturparks Niederlausitzer Heide-landschaft“ zu erringen. Verbunden mit diesem Titelgewinn ist, dass wir im Jahr 2016 das dazugehörige Naturparkfest in Werenzhain ausrichten dürfen. Eigentlich handelt es sich dabei dann um einen Tag, an dem das Naturparkfest stattfinden sollte. Es gibt einen europaweiten Tag der Parks, welcher 2016 am Dienstag, dem 24.05. ist.

Nun ist 2016 auch ein besonderes Jahr für unseren Naturpark „Niederlausitzer Heide-landschaft“, denn dieser besteht mittlerweile auch schon 20 Jahre. Ebenfalls so viele Jährchen agiert der „Atelierhof Werenzhain e. V.“ im Ort. Die Werenzhainer Dorfgemeinschaft wird dieses Naturparkfest mit ein wenig Besonderem ausschmücken. Wir feiern am Wochenende unser Dorffest und machen aus aktuellem Anlass eine ganze Festwoche draus. Zwischen Kirche, Feuerwehrhaus, Kindergarten und Atelierhof finden vom 17. - 22. Mai 2016 die Feierlichkeiten auf dem Dorfplatz statt.

Dienstag, 17. Mai 2016

- 17:00 Uhr Projekt Flussrenaturierung „Breiter Graben“
Besichtigung vor Ort - Ein-
führung und Erläuterungen
zum Bauvorhaben
- 18:00 Uhr Flurneuerungsverfahren
„Breiter Graben“ und das da-
zugehörige
Projekt Flussrenaturierung Vor-
trag im Dorfgemeinschaftszen-
trum „Pferdekopfhof“ durch Frau
Kausow, Gewässerunterhal-
tungsverband

Mittwoch, 18. Mai 2016

- 18:00 Uhr Orgelandacht in der Werenz-
hainer Dorfkirche
Kleine Orgelmusik mit Orga-
nistin Beate Kunze und dem
Chor „Werenzynas“
- v19:30 Uhr Gemütlicher Ausklang und
Gespräche mit den Protago-
nisten des Abends
Nach der Orgelandacht in
der Dorfkirche können im
ehemaligen Lehnschankgut,
jetzt Atelierhof, in lockerer
Runde Fragen an die Mitglie-
der des Chores Werenzynas
und an die Akteure/INNEN
des „Atelierhof e. V. gestellt
werden. Getränke- und Im-
bissversorgung durch Ateli-
erhof-Team

Donnerstag, 19. Mai 2016

- 16:00 Uhr Geschichte vom Gänseblüm-
chen in der Naturparkge-
meinde Werenzhain
Theaterstück von Kindern
für Kinder und Erwachsene
im Atelierhof
Das Theaterstück (KITA-We-
rolino) erzählt die Geschich-
te vom Gänseblümchen, das

groß wurde und über den
Gartenzaun seine Nachbar-
schaft erkundete
anschließend: Gemütlicher
Ausklang bei Kaffee und Ku-
chen im Atelierhof

Freitag, 20. Mai 2016

- 19:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung
zum Fotowettbewerb Natur-
park - hier wo ich zu Hause bin
Fotowettbewerb 2016 - Aus-
stellung im Atelierhof
- 21:00 Uhr Werenzhainer Filmmacht
- Stummfilme mit muskali-
scher Begleitung
Ort: Dorfplatz - Filme vom
Wanderkino Tobias Rank
präsentiert und musikalisch
begleitet

Samstag, 21. Mai 2016

- 09:30 Uhr Das Sportfest - zum Natur-
parkfest Volleyball und Fuß-
ballturnier (Volkssport) auf
dem Sportplatz in Richtung
Dübrichen
- 14:00 Uhr Kindernachmittag mit Spiel-
mobil + Oberstufenzentrum
EE, Abt. Soziales
- 14:30 Uhr Bunter Kindernachmittag -
auch für Erwachsene
• Theateraufführung der
Kita Werolino - „Der
Wolf im Nachthemd“
Eine Parodie vom Wolf
im Nachthemd, der in
der Naturparkgemeinde
Werenzhain das Rotkäpp-
chen trifft.
• Darbietungen der Kinder
der Evangelischen Grund-
schule Trebbus
• Auftritt der Kinder- und Ju-
gendtanzgruppe Werenzhain
- 17:00 Uhr Musikalischer Willkommens-
gruß der Trachtenkappelle
Stammheim
Musik aus dem “Naturpark
Schwarzwald Mitte/Nord”
(Baden-Württemberg)
- 19:30 Uhr Bunter musikalischer Abend
- Bühne für Nachwuchs-
künstler/Bands
• DJ-Peter (Marticke)
• Verschiedene Nach-
wuchsbands aus EE
• Rockband der Musik-
schule „Last Generation“
• Duo „LarAnna“ u.a.

Sonntag, 22. Mai 2016

- 10:00 Uhr Gottesdienst zum Naturparkfest
Ort: Dorfkirche
- 10:00 Uhr Naturparkmarkt - Handel auf
der Werenzhainer Hauptstraße
Markt mit Produkten des Na-
turparks
Kunstwaren und Hobbypro-
dukte

Vorführung alter Handwerke
(Gerberei Oetrich und Metall-
bau Mahl)

Heidebrot vom Holzback-
ofen (Atelierhof & Bäckerei
Bubner)

Kulinarischer Markt

- 11:00 Uhr Musikalischer Frühschop-
pen der Trachtenkappelle
Stammheim
Musik aus dem “Naturpark
Schwarzwald Mitte/Nord”
(Baden-Württemberg)
Ort: Bühne Dorfplatz

- 12:00 Uhr Offene Höfe
• Atelierhof - Nr 76
• Spielmobil des ASB
• Kinderbelustigung und
Kinderschminken
• Große Hüpfburg
• Schmiede und Sammlung
Mahl - Nr 78
• Blick in die Sammlung ver-
schiedener Arbeitsgeräte
• Kutschensammlung
• Ländlicher Reit- und Fahr-
verein - Nr 84
• Einblicke in das Vereinsle-
ben und den Reitsport
• Kinderreiten
• Kaffee und Waffeln, Ver-
sorgung auf dem Hof

- 13:00 Uhr Übergabe der Streuobstwiese
am Pferdekopfhof
2015 wurde durch die Dorf-
gemeinschaft ein vom Na-
turpark unterstütztes Pro-
jekt umgesetzt. Es wurden
Obstgehölze, alte Sorten
im Garten des Dorfgemein-
schaftszentrums gepflanzt.
Ort: Garten Pferdekopfhof

- 14:00 Uhr Auszeichnung Naturparkge-
meinde 2016
Ort: Bühne Dorfplatz

- 14:30 Uhr Kutschenkorso zum Natur-
parkfest
Das Pferd als Wappentier der
Werenzhainer, spielte früher
als Arbeitstier im Ort eine
wichtige Rolle. Heute (nicht
nur) im Ländlichen Reit- und
Fahrverein ein lieber Freund
in der Freizeitgestaltung. Der
Kutschenkorso führt ent-
lang des Dorfplatzes bis zu
15 Schaubilder.

- 15:30 Uhr Musikalische Kaffeetafel vor
dem Atelierhof mit „Musik
aus EE“ Finsterwalder Saxo-
phon Quartett

- 17:00 Uhr Disco mit Peter bis zum Son-
nenuntergang & LÄNGER
Ort: Bühne Dorfplatz

Uwe Roland
Ortsvorsteher

Schüler erkunden Betriebe



Besuch bei der UESA Uebigau

Wie schon in den vergangenen Jahren, führten die Schüler der 8. Klasse der Oberschule Falkenberg im März ein Projekt zur Berufsvorbereitung durch. Eingeteilt in 5 Gruppen besuchten sie Betriebe der Region. Neben den bewährten sozialen, grünen und technischen Berufen gab es erstmals eine Gruppe Kunst und Musik, in der sich Schüler mit Berufswünschen

wie Schauspieler, Maskenbildner, Architekt und Tätowierer wiederfanden.

Die 17 Schüler der Gruppe „Grüne Berufe“ beschäftigten sich mit einheimischen Produkten und besuchten die Agrargenossenschaften in Mühlberg und Züllsdorf, die Klostergärtnerei in Mühlberg, Schlieper Landmaschinen, die Greifvogelstation in Gorden-Staupitz und

Schradenfrucht in Elsterwerda. Die Gruppe der sozialen Berufe sah sich im AWO-Pflegeheim in Falkenberg, in den Elsterwerkstätten und den Heimerer-Schule in Torgau um. Herr Gesper aus dem Beruflichen Gymnasium in Falkenberg gab den Schülern die Gelegenheit am Unterricht in Pädagogik teilzunehmen. Die beiden Gruppen Handwerk/Technik informierten sich bei der Bundeswehr in Holzdorf und Doberlug-Kirchhain über die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten bzw. sie besuchten die Firmen B & S Kom Tec in Falkenberg, uesa und uemet in Uebigau, BLT in Herzberg und das Autohaus Widmann in Haida. Abschließend gab Herr Geyer vom OSZ Elsterwerda einen Überblick über die Inhalte der Berufsschulausbildung. Abschließend präsentierten alle Schüler ihre Erfahrungen in der Aula vor ihren Mitschülern und einigen Eltern.

Die Schüler bedanken sich ganz herzlich bei den Mitarbeitern aller Firmen, die ihnen einen Besuch ermöglichten, mit viel Engagement Informationen zu ihren Betrieben und Berufen vermittelten und Fragen beantworteten. Des Weiteren danken sie der INISEKI (vormals Initiative Oberschule und dem Netzwerk Zukunft), die das Ganze durch ihre finanziellen Zuwendungen erst möglich machten. Die INITIATIVE SEKUNDARSTUFE I wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Ilka Trabandt
Fachschaft WAT Projektleitung

18. Mühlenfest in Plessa

Reinmar der Riese, Jaqueline und Chantall und Knitterfreies noch nach Jahrzehnten

Auch in diesem Jahr lädt der Kulturverein Plessa e. V. Pfingstsonntag wieder zum Mühlenfest an der Elstermühle ein. Handwerkliche Traditionen, Kunsthandwerk und regionale Produkte werden wie in den Vorjahren wieder im Vordergrund stehen. Das Programm steht und Kinder wie Erwachsene können auf ein unterhaltsames Rahmenprogramm gespannt sein.

Beginnen wollen die Kleintierzüchter aus Plessa mit einem Hähnewettkrähen. Das Jugendblasorchester der Lindenschule Plessa spielt Unterhaltsames und Vergnügliches und zeigt dabei, was die kleinen MUSIKER im vergangenen Jahr gelernt haben.

Höhepunkt des Kinderprogramms wird in diesem Jahr der größte Gaukler der Welt sein. 2 Meter grandioser Spaß! Reinmar der Riese jongliert mit Messern, Bällen, Keulen und Diabolo und zaubert mit kleinen und großen Zuschauer. Ab 18.00 Uhr können Sie dann „Rattenscharf“ mit Ursula von Rätin erleben - ein Figurentheater mit scharfem

Biss und ganz aus Rattenperspektive. Ursula ist einfach grandios: schlagfertig, frech, kühn, verletzlich, zänkisch, zickig, verliebt, traurige - kurz gesagt: sehr menschlich.

Am Abend geben sich dann die Mühlenmugger die Ehre. Rockklassiker u. a. von den Beatles, den Rolling Stones, CCR, Pink Floyd und vielen anderen wollen sie zum Besten geben. Mit „Präsent 20“ will Familie Alkier in diesem Jahr, „Knitterfreies noch nach Jahrzehnten“ aus dem Schrank holen. „Präsent 20“ wurde zum 20-jährigen Bestehen der DDR erfunden. Zunächst als robustes Hosen- oder Rockmaterial geschätzt, stank der Stoff schon bald manchem Bürger gewaltig, weil er Feuchtigkeit nicht gut transportieren konnte und mit ihm immer ein leichter Schweißgeruch einherging. War die Chemiefaser auch schweißtreibend, so erfreute sie sich doch schnell großer Beliebtheit. Hosen und Röcke aus „Präsent 20“ waren knitterarm und ließen sich problemlos zu Hause in der Maschine waschen. So kam es, dass der Stoff in manchem Kleiderschrank sogar das Ende

der DDR überdauerte. Kleider, Festkleider, Pullover, „das ganze alte Gelumpfe“ wollen Wolfgang und Christine Alkier Pfingstsonntag zeigen. Mit Jacqueline und Chantal kommen zwei weitere „Gäste“, die den Kindern gefallen werden: Nachdem Sylvio Wiesner mit seinem Eselwagen schon seit ein paar Jahren in Dörlingen die Weihnachtsrunde dreht, kommt er nun zum Mühlenfest und wird mit seinem Gespann den einen oder anderen kleinen Zuschauer zum Mitfahren einladen. Eine Reihe Händler hat ebenfalls schon zugesagt. So lockt z.B. Familie Leschnick aus Dransdorf mit Pflanzen für Balkon und Garten, die Niederlausitzer Heidemanufaktur bietet hausgemachte Liköre, Chutneys und andere Köstlichkeiten, und Beatrice Freiwald bringt liebevoll gestaltete Tiere aus Ton mit.

Pfingstsonntag, 15.05.2016, ab 10.00 Uhr
www.kulturverein-plessa.de

Claudia Drews
Kulturverein Plessa e. V.



60. Kultur- und Heimatfest Sonnewalde - Pfingsten 2016



Freitag, 13. Mai 2016

- 16:00 Uhr Eröffnung des Vergnügungsparks durch die Schausteller
- 18:00 Uhr Fußballturnier auf dem Sportplatz des SV Blau-Gelb 90 Sonnewalde Freundschaftsspiel der Ü35 Alte Herren: Grün-Weiß Annahütte
- 18:30 Uhr Beginn und offizielle Eröffnung durch die Bläserklassen der Grundschule und den Bürgermeister Werner Busse und Festbieranstich mit Freibier vom Finsterwalder Brauhaus
- 20:00 Uhr Lampionumzug durch den Park mit dem Spielmannszug und der Feuerwehr Sonnewalde
- 20:30 Uhr 8. Elbe-Elster-Talentcontest auf der Parkbühne

10:00 - 18:00 Uhr

Ausstellung in der Kutschenkammer anlässlich „500 Jahre Reinheitsgebot - Bier uraltes Nahrungs- und Genußmittel“ in Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum und dem Finsterwalder Brauhaus, außerdem hat das Heimatmuseum Sonnewalde geöffnet

10.00 Uhr

Gottesdienst mit dem Posaunenchor Sonnewalde im Park

12.00 - 18.00 Uhr

„enviaM Städtewettbewerb“ in Sonnewalde, Platz vor Vorderschloss/Kirche

15.00 Uhr

3. Brandenburgische Bierolympiade präsentiert vom Finsterwalder Brauhaus auf der Parkbühne

21.00 Uhr

Konzert „Saitensprung“ Liveband aus Leipzig, Parkbühne

Samstag, 14. Mai 2016

- tagsüber Fahrgeschäfte -
- 10:00 Uhr Pokalturnier der Nachwuchsmannschaften G-Junioren und F-Junioren auf dem Sportplatz des SV Blau-Gelb 90 Sonnewalde
- 14:00 Uhr Flohmarkt des Fördervereins der Grundschule Sonnewalde an der Parkbühne
- 16:00 Uhr Kinderparty mit „Ulf der Spielmann und Dackel Düsenfuß“ vom KIKA-Kanal auf der Parkbühne
- ab 21.00 Uhr Konzert „Sound Up“ Liveband aus Cottbus
- außerdem Live-Musik am „Fröhlichen Hecht“ - Bar

außerdem

ca. 22.30 Uhr

Firewerk

Montag, 16. Mai 2016

- tagsüber Fahrgeschäfte -
- 10:00 - 18:00 Uhr Ausstellung in der Kutschenkammer anlässlich „500 Jahre Reinheitsgebot - Bier uraltes Nahrungs- und Genußmittel“ in Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum und dem Finsterwalder Brauhaus, außerdem hat das Heimatmuseum Sonnewalde geöffnet
- 14:00 Uhr Pfingstkonzert der „Schlossbergmusikanten“ - 30 Jahre Schlossbergmusikanten
- 17:00 Uhr Ausklang des Kultur- und Heimatfestes 2016

10:00 - 18:00 Uhr

Heimatmuseum Sonnewalde geöffnet

14.00 Uhr

30 Jahre Schlossbergmusikanten

17.00 Uhr

Ausklang des Kultur- und Heimatfestes 2016

Sonntag, 15. Mai 2016

- tagsüber Fahrgeschäfte -

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

20. April 2016

Sonstiges

19:00 Uhr, Finsterwalde, Restaurant „Goldener Hahn“, „Der Gemüsekrieg“ - kulinarische Lesung mit 3-Gänge-Menü, Kosten: 42 Euro, Anmeldung unter 03531 2214

Donnerstag

21. April 2016

Vortrag

19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung des Weißgerbermuseums, „Ein Tischler auf weltweiter Gesellenwanderschaft - Meine Wanderjahr 2004 bis 2006 - Teil I“ - Vortrag von Ronny Petrick, Eintritt frei

Freitag

22. April 2016

Mühlberg - Erinnerungsort der Reformation
18:00 Uhr, Mühlberg, Neustädter Markt, „Zeitensprung. Mühlberger Geschichte in Bildern“ - die besondere Stadtführung, in fünf Stationen zum Museum Mühlberg1547 und Eröffnung einer Sonder-schau mit Führung, Kosten: 5 Euro, ermäßigt 2 Euro, Anmeldung unter 03535 465101

Konzert

19:00 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, 2. Herzberger Trommel und Rhythmusabend mit „Die Schlagfertigen“, „Der schlagfertige Nachwuchs“ und „JAMBOREE - die Musik- und Trommelgruppe der Elsterwerkstätten“, Eintritt: 3 Euro

Galeriegespräch

19:00 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Malerei von Anja Nürnberg aus Halle

Sonstiges

14:00 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, „Porzellanmalerei für Kinder“, Anmeldung erbeten

19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, „Leid - warum lässt Gott das zu?“, Vortrag von Anne Maersch aus Freiburg, Eintritt frei

Samstag

23. April 2016

Mühlberg - Erinnerungsort der Reformation
9:30 Uhr, Mühlberg, Rathaus, Ratskellersaal, „Reformationsgeschichtliches Symposium“ mit Vorträgen zu den Themen: „Ein Jahr Museum Mühlberg1547 - Chancen und Befunde“,

„Mühlbergensia in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden“,
„Rüstungen der Dresdner Rüstkammer aus der Zeit der Schlacht bei Mühlberg“,
„Die Propstei. Geschichte und Gegenwart“,
„Glaube und Gerechtigkeit. Neue Interpretationen der Wandmalereien in der Propstei“,
„Neues von der Familie Berka von Duba in Mühlberg“,
„Die Reformation in Mühlberg und die Auflösung des Klosters“, Eintritt frei, Anmeldung unter 03535 465101

Finsterwalder
Kammermusik Festival

11:00 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, „ensemble ponticello“ mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonin Dvorak, Eintritt: 15 Euro, Kartenvorverkauf: Tourist-Info Finsterwalde

Konzert

16:00 Uhr, Langennaundorf, Dorfkirche, Johann Sebastian Bachs „Goldberg-Variationen“ gespielt von Prof. Alexander Meinel (Leipzig), Eintritt frei, Kollekte erbeten

16:00 Uhr, Saathain, Gut Saathain, Festsaal, Frühlingskonzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Eintritt: 3 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei

Radtour mit Führung

9:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossareal Doberlug, Radtour durch ehemalige Klosterdörfer mit Besuch der verschiedenen Kirchen, Anmeldung unter 035322 4268

13:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, „Streuobstblütentraum“ - Radtour mit dem Team des Besucherzentrums Naturparkhaus, Distanz: 20 bis 25 km, Anmeldung bis 1 Stunde vor Start unter 035341 471594, kostenfrei, Spende erwünscht

Sonstiges

9:00 bis 16:00 Uhr, Schlieben-Berga, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga, Straße der Arbeit 41, „Tag der offenen Tür“ - anlässlich des 5. Jahrestages des Bestehens der Gedenkstätte und Internationales Forum mit Vorträgen und Lesungen zum Thema „unvergessen: Sinti- und Roma-Häftlinge“, Eintritt frei

10:00 bis 17:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Pflanzenheilkunde: der Spitzwegerich“ - wir sammeln Spitzwegerich und stellen Hausmittel her (Kräuterhonig, Wund- und Heilsalbe, Tinktur und Smoothie), Kosten: 85 Euro, Anmeldung unter 035341 499849

13:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Wildkräuterwanderung“, Kosten: 6 Euro, Anmeldung unter 035341 499849

15:00 Uhr, Martinskirchen, Schloss, „Blütenfest“ mit Bühnenprogramm, Frühlingsmarkt und Führungen im Schloss, Eintritt frei

18:00 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Schiff Ahoi!“ 1. Falkenberger Theaterball mit den Falkenberger Tanzmäuse und dem Jugendblasorchester Falkenberg, Eintritt: 27 Euro

Sonntag

24. April 2016

Konzert

16:00 Uhr, Bad Liebenwerda, evangelisches Gemeindezentrum, „Duo Hand in Hand“ drückt auf einfühlsame, witzige und charmante Weise in ihren Liedern die Befindlichkeiten junger Eltern aus, mit Kinderbetreuung, Eintritt: 7 Euro, Kinder frei

16:00 Uhr, Herzberg, St. Marien-Kirche, „Violinenkonzert“ mit Michael Spiecker, Eintritt frei, Spende erbeten

Radtour mit Führung

10:00 Uhr, Mühlberg, Museum Mühlberg1547, „Schlacht bei Mühlberg“ - Radtour mit Stadtführer Walter Beyer, Distanz: ca. 25 km, Anmeldung unter 0177 3849015, Kosten: 15 Euro

Sonstiges

10:00 Uhr, Domsdorf, Technisches Denkmal Brikettfabrik „Louise“, Dampftag und Familien-Forscher-Tag

11:30, 12:45 und 14:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Großer Saal, Tango-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene mit Angela Aimone aus Buenos Aires,

16:00 Uhr, Tanzveranstaltung „Tango Argentino - Milonga“, Eintritt 5 Euro, Anmeldung unter 03531 2306 oder unter www.tango-finsterwalde.de

14:00 Uhr, Elsterwerda, St. Catharina Kirche, Festgottesdienst „70 Jahre Kantorei“

Montag

25. April 2016

Der besondere Film

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „El Clan“

Mittwoch

27. April 2016

Konzert

19:00 Uhr, Mühlberg, Kloster, „Orgelabend im Kloster“

Sonstiges

8:00 bis 18:00 Uhr, Polzen, Am Schapin, 1. Youngster-Tag des Reitclubs „Am Schapin“, Eintritt frei

Donnerstag

28. April 2016

Sonstiges

14:00 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Seniorenakademie „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“, Eintritt: 2 Euro, Anmeldung unter 035361 81699

Samstag

30. April 2016

Konzert

16:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Kindermusical „Zachäus“ aufgeführt von Kindern ab dem Vorschulalter

Sonstiges

7 bis 11 Uhr, Sonnenwalde, Schlosspark, „Frühlingskonzert für Parkfreunde“ - Vogelstimmenwanderung im Schlosspark, Treff: Eingang Heimatmuseum, Distanz: ca. 2,5 km, im Anschluss Streifzug durch Sonnenwalder Geschichte, Anmeldung unter 0175 7213054

10:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz und Innenstadt „Pferde-Kutschen-Schau“ - Traditionsfahren im Kurpark

18:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Hof Nr. 14, „Hexennacht“ - mit Dudelsack und Feuershow, Mittelaltermusik der Spielleute „Heydekraut“

18:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Walpurgisnacht auf dem Kräuterhof“ - die schönsten Hexen werden gekürt, Eintritt frei

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag

1. Mai 2016

Ausstellungseröffnung

10:00 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Martin Luther - Lebens- und Reformationsgeschichte in Zinnfiguren-Dioramen“ aus dem Stadt-museum Halberstadt

15:00 Uhr, Werenzhain, Atelierhof Werenzhain, „DREI“ künstlerische Positionen von Katrin Bautze (Malerei), Katja von Helldorff (Zeichnungen) und Stephanie Pfeiffer (Malerei)

Konzert

15:00 bis 17:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit der „Big Band Bad Liebenwerda“, Eintritt frei

Stadtführung

16:00 Uhr, Wahrenbrück, Am Ratskeller, „Wahrenbrück damals“ - eine historische Stadtführung

Sonstiges

7:00 Uhr, Züllsdorf, „Wecken mit den Musikanten“

10:00 bis 18:00 Uhr, Bad Liebenwerda, „Anpaddeln auf der Elster“, zwei Schnupper-Strecken, Kosten: 5 Euro, Anmeldung unter 035341 2009

10:00 Uhr, Plessa, Kraftwerk, „Bergbaugeschichtliche Wanderung“ mit C. Meißner, Anmeldung unter 03533 819825

10:00 Uhr, Dölling, Pomologischer Garten, „Blütenfest“, Eintritt frei, Spende erwünscht

10:00 Uhr, Herzberg, Senderwiesen, „Tag der offenen Tür“ mit Schnupperfliegen

10:00 Uhr, Wahrenbrück, historische Mühle, „Tag der offenen Tür“

14:00 Uhr, Uebigau, Bronzezeitdorf, „Backofenfest“

14:00 Uhr, Wahrenbrück, kleiner Spreewald, „Rudelübergabe“ - Eröffnung der Kahnsaison

15:00 bis 16:00 Uhr, Oppelhain, Oppelhainer Pechhütte, Greifvogelstation, „Beim Füttern über die Schulter geschaut“

Montag

2. Mai 2016

Der besondere Film

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Colonia Dignidad“

Dienstag

3. Mai 2016

Sonstiges

18:00 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Wunder, Ablass, Abenteuer - Die spätmittelalterlichen Wallfahrten in Brandenburg“ Vortrag von Dr. Carina Brumme

Donnerstag

5. Mai 2016

Konzert

16:00 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Orgelkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Johannes Brahms, dargeboten von David Schlaffka aus Amsterdam, Eintritt frei

Sonstiges

9:00 bis 15:40 Uhr, Finsterwalde - Crinitz - Finsterwalde, Niederlausitzer Museumseisenbahn, Sonderfahrt zu Himmelfahrt, Abfahrt Finsterwalde Frankenaer Weg um 9:00 + 13:10 Uhr, Ankunft Bahnhof Crinitz 10:00 + 14:15 Uhr;

Rückfahrt 10:15 + 14:30 Uhr, Ankunft Finsterwalde Frankenaer Weg um 11:20 + 15:40 Uhr, Ankunft 15:40 Uhr in Finsterwalde nur bei Bedarf, sonst letzter Halt 15 Uhr Kleinbahnen, Karten bei Tourist-Info Finsterwalde, Modellbauhandlung „Lokschuppen“ in Doberlug-Kirchhain erhältlich

10:00 bis 12:00 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, „Kinder treffen Künstlerin - Malen mit Katrin Bautze“ - Workshop für Kinder, Kosten: 5 Euro, Anmeldung bis 1. Mai unter 035322 32797

10:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Marktplatz, Stadtteil Doberlug, Frühlingsfest, Eintritt frei

10:00 Uhr, Fischwasser, Kirche, „Musik der Fahrenden“ mit Martina und Lutz Kirchhof (Laute und Viola da Gamba) - aus Weilburg

13:00 Uhr, Lindena, „Kranzreiten zu Himmelfahrt“

15:00 Uhr, Friedersdorf bei Rückersdorf, Kirche, Kinder-musical „Zachäus“, aufgeführt von Kindern ab dem Vorschulalter

Freitag

6. Mai 2016

Konzert

19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai-Kirche, Orgelkonzert mit Tim Rishon aus Norwegen, Eintritt: 7 Euro, Kinder frei

Samstag

7. Mai 2016

Sonstiges

9:00 bis 13:00 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

11:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Wäldchenbrücke, „22. Schlauchbootrennen der Feuerwehren“

16:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadthalle, „Immer wieder sonntags - unterwegs 2016“ präsentiert von Stefan Mross, mit Simone & Charly Brunner, Sigrid & Marina und Gabi Albrecht;

Vorverkaufsstellen: Lotto-Zeitschriften Huppa in Doberlug-Kirchhain und Sängerstadtmarketing in Finsterwalde

Sonntag

8. Mai 2016

Tag der offenen Ateliers

11:00 bis 18:00 Uhr, zu Gast bei Künstlern im Elbe-Elster-Land
Catrin Große

Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1,
Iris Stöber, Maysun Kellow, Ursula Bierther
und Gäste des Atelierhof Werenzhain e. V.,
Werenzhain, Hauptstraße 76

Angela Willeke
Werenzhain, Ziegelei 1

Georgios Wlachopoulos
Elsterwerda, Stolzenhainer Straße 2

Rosemarie Böhmchen
Finsterwalde, Atelier ROSA, Am Wasserturm 6
Eckhard Böttger

(verstorben am 25.11.2010)

präsentiert von Monika Böttger, Finsterwalde,
Dresdner Straße 126

Antje Bräuer
Hohenleipisch, Neulandweg

E.R.N.A. und
Paul Böckelmann,
„ALTENAU 04“, Alter Pfarrhof, Altenau, Dorf-
straße 4

Ararat Haydeyan
Saathain, Am Park 2
Elke Gründemann

Lindena, Dorfstraße 6
Katrin Bautze
Rahnisdorf, Nr. 29

Ausstellungseröffnung

15:00 Uhr, Altenau, Galerie „ALTENAU 04“,
Alter Pfarrhof, „Miguel Sanoja - Skulpturen
aus Venezuela und eine deutsche Biografie“

Wanderung

9:30 bis 11:00 Uhr, Domsdorf, Technisches
Denkmal Brikettfabrik „Louise“, Parkplatz,
„Die Wildnis im Reich der Biber“, ab 5 Jahren,
Strecke: 2,5 km, kostenfrei

Radtour mit Führung

13:00 bis 18:30 Uhr, Elsterwerda, Radtour
zum Pomologischen Garten Döllingen mit
Verkostigung, geführt vom Naturpark-Team,
Distanz: ca. 28 km, Kosten: 25 Euro, Anmel-
dung bis 2. Mai unter 035341 471594

Konzert

15:00 bis 17:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Mu-
sikmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit dem
„Musikverein Fichtenberg e. V.“, Eintritt frei

15:00 bis 17:00 Uhr, Martinskirchen, Schloss,
Barockschlossführung

16:00 Uhr, Saathain, Gut Saathain, „Der Kaf-
fee ist fertig“ - ein musikalisch-literarischer
Nachmittag rund um Kaffee und Schokolade
mit Stephan Dierichs und seiner Begleiterin
Sofia Gülbadamowa,
Eintritt: 12 Euro, Kartenreservierung unter
03533 819245

Montag

9. Mai 2016

Der besondere Film

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino
„Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Demo-
cracy - Im Rausch der Daten“

Sonstiges

13:00 bis 17:00 Uhr, Herzberg, Planetarium,
bei guter Sicht, „Beobachtung des Merkur-
transits“ im Planetariumsgarten oder auf der
Sternwarte, Anmeldung unter 03535 70057

Dienstag

10. Mai 2016

Vortrag

18:30 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Homöopathie
für die Hausapotheke“ Heilpraktikerin Bettina
Klärner aus Gröden spricht über die Verwen-
dung und Dosierung von homöopathischen
Mitteln, Kosten: 5 Euro, Anmeldung unter
035341 499849

Sonstiges

10:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,
Hohenbucko, Grundschule, Bücherbörse

Mittwoch

11. Mai 2016

Sonstiges

19:00 Uhr, Mühlberg, Kloster, „Kino im Kloster“

Samstag

14. Mai 2016

Ausstellungseröffnung

17:00 Uhr, Kolochau, Dorfstraße 13, Eröff-
nung des Ateliers und Archives „Synopsis“
von Hans-Peter Klie

Sonstiges

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbür-
ger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag

15. Mai 2016

Stadtführungen

10:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schloss Dober-
lug, Stadtspaziergang durch den historische
Stadtkern von Doberlug und das Schloss- und
Klosterareal, Treffpunkt Schloss,
Infos unter 035322 4268

Konzert

14:00 Uhr, Schönborn, Waldbühne, „Me-
gaparty der Volksmusik“ mit den Stargästen
Dorffrocker, Julian David und Rosanna Rocci,
Eintritt: 30 Euro (Vorverkauf 25 Euro)

15:00 bis 17:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Mu-
sikmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit den
„Kemmlitzer Blasmusikanten“, Eintritt frei

19:00 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten,
„Pfungstrock“

Sonstiges

10:00 Uhr, Plessa, Mühlenfest

16:00 bis 21:00 Uhr, Finsterwalde, Logen-
haus, Tanzveranstaltung „Tango Argenti-
no - Milonga“, Eintritt 5 Euro, Infos unter
www.tango-finsterwalde.de

Montag

16. Mai 2016

Konzert

16:00 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten,
„Klezmergruppe - Harry´s Freilach“, Eintritt:
10 Euro

Der besondere Film

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino
„Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Ich bin
dann mal weg“

Deutscher Mühlentag

10:00 Uhr, Wahrenbrück, Mühlenfest mit
kleinem Handwerker- und Händlermarkt
10:00 bis 17:00 Uhr, Drasdo, Mühlenfest

Sonstiges

10:00 Uhr, Oppelhain, Paltrockmühle, Müh-
lenmarkt

15:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches
Marionettentheatermuseum, Puppenthe-
aterveranstaltung „Hase und Igel“

Donnerstag

19. Mai 2016

Vortrag

19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische
Ausstellung des Weißgerbermuseums, „Ein
Tischler auf weltweiter Gesellenwanderschaft
- Meine Wanderjahr 2004 bis 2006 - Teil
II“ - Vortrag von Ronny Petrick, Eintritt frei

Freitag

20. Mai 2016

Konzert

18:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtkirche St.
Marien Kirchhain, „Zwischentöne“ - Orgelkon-
zert mit Eric Hoeppe aus Berlin, Eintritt frei

Sonstiges

14:00 Uhr, Rahnisdorf, Im Kreis - Hof für Kunst und Energiearbeit, „ABC der Klangschalen“ zweitägiger Workshop mit Rolf Domagala, Kosten: 120 Euro, Anmeldung unter 03535 4937588

20:00 Uhr, Birkwalde, Scheune hinter der Feuerwehr, „Ahoi - Achtern liegt 'ne Leiche“ Puppentheatervorstellung von Rudolf und Voland, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Samstag

21. Mai 2016

Konzert

16:00 Uhr, Herzberg, St. Marien-Kirche, Orgelkonzert mit Frank Bettenhausen aus Rudolstadt

16:00 bis 18:00 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, „Klassische Evergreens“ aus dem Barock, der Klassik und der Neuzeit, Eintritt: 15 Euro

17:00 Uhr, Uebigau, ev. Kirche, Konzert mit Werken von Heinrich von Herzogenberg, Sigfrid Karg-Elert u. a., dargeboten von Grit Wagner (Sopran), Anke van den Ven (Violine) und Christopher Lichtenstein (Orgel), Eintritt frei, Kollekte erbeten

17:00 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, Konzert des Wahrenbrücker Kirchenchors und des Vokalensembles des Elbe-Elster-Kreises, Eintritt frei, Spende erbeten

Radtour mit Führung

14:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Tourist-Info, „Junge Fohlen auf weiten Koppeln“ - Radtour mit Lothar Wendt von Bad Liebenwerda zum Gut Neumühl, Distanz: ca. 30 km, kostenfrei, Anmeldung unter 035341 6280

Stadtführung

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Stadtführung durch den Altstadt kern und Kirchenbesichtigungen mit Horst Burghardt, Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik, Dauer: 1,5 bis 2,5 Std., Kosten: 1,50 Euro/Std.

Sonstiges

13:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Wildkräuterwanderung“, Kosten: 6 Euro, Anmeldung unter 035341 499849

15:00 Uhr, Birkwalde, Scheune hinter der Feuerwehr, „Tüllli, Knüllli und Füllli - Die drei kleinen Schweinchen“ Puppentheatervorstellung für Kinder ab 4 Jahren von Rudolf und Voland, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Sonntag

22. Mai 2016

Ausstellungseröffnung

10:00 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai-Kirche, „Frauen der Reformation in der Region“ - Wanderausstellung zum Reformationsjubiläum

Musikschulen öffnen

Kirchen

16:00 Uhr, Mahdel, Fachwerkkirche, Traditionskonzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Benefizkonzert für den Erhalt der Kirchendecke, Eintritt frei, Spenden erbeten

Konzert

15:00 bis 17:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit dem Akkordeonorchester „Die Bernhard.t.iner“, Eintritt frei

Internationaler Museumstag

10:30 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Puppentheatervorstellung „Zwerg Nase“,

17:00 Uhr Frühlingkonzert der Vokalgruppe „Erbschleicher“, Eintritt: 8 Euro

14:00 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum geöffnet

15:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Vortrag „Das Puppenspiel im Elbe-Elster-Land - ein kulturelles Alleinstellungsmerkmal mit über 250-jähriger Tradition“

Führung

10:30 Uhr, Mühlberg, Museum Mühlberg 1547, „Altstadt- und Kloster-Führung“ mit Walter Beyer und Günter Jahn, Kosten: 5 Euro, Anmeldung unter 035342 873746

11:00 bis 14:00 Uhr, Domsdorf, Technisches Denkmal Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig. Staubig. Schön.“ - durch die Fabrik, Dauer: 2,5 Std, Anmeldung unter 035341 94005

Sonstiges

11:00 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Bauernmarkt

14:00 bis 17:00 Uhr, Döllingen, Pomologischer Garten, „Gartenplausch“ mit Führung durch den Lehr- und Schaugarten

16:00 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Plani und Wuschel - die Koblode im Planetarium“, für Kinder von 6 bis 9 Jahren, Anmeldung unter 03535 70057

Montag

23. Mai 2016

Der besondere Film

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „The Big Short“

Dienstag

24. Mai 2016

Sonstiges

18:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Allheilmittel Kamille“ - Sammeln von Kamillenblüten und Herstellen einer Wund- und Heilsalbe für die Hausapotheke, Kosten: 23 Euro, Anmeldung unter 035341 499849

Mittwoch

25. Mai 2016

Konzert

19:00 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, „Don Kosaken“

Sonstiges

10:00 bis 18:00 Uhr, Polzen, Am Schapin, 2. Youngster-Tag des Reitclubs „Am Schapin“, Eintritt frei

19 Uhr, Finsterwalde, Restaurant „Goldener Hahn“, „Der Umgeknigte“ - kulinarische Lesung mit 3-Gänge-Menü, Kosten 42 Euro,

Anmeldung unter 03531 2214

Donnerstag

26. Mai 2016

Radtour mit Führungen

10:00 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „Schlossgeschichte entlang der Fürstenstraße der Wettiner“, Anmeldung unter 03533 819825

Sonstiges

10:00 Uhr, Hohenbucko, Alpaca-Island, „Seniorenakademie im Freien“ und „Dachboden der Erinnerungen“ bei Familie Kirchner, Kosten: 2 Euro, Anmeldung unter 035361 81699

Freitag

27. Mai 2016

Theater

19:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Refektorium, „Casanova oder die Philosophie der Verführung“ - Lebenserinnerungen Giacomo Casanovas in einem Schauspiel mit Barockmusik, von und mit dem Theater Poetenpack, Eintritt: ab 18 Euro, Vorverkauf ab 27. April in den Tourist-Infos Doberlug-Kirchhain, und Finsterwalde, Stadtkasse Doberlug-Kirchhain

Sonstiges

13:00 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, Backtag mit Gebackenem aus dem Reisigbackofen

Samstag

28. Mai 2016

Konzert

16:00 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, „O quam tu pulchra es“ - italienische Sakralmusik des 16. und 17. Jahrhunderts mit Werken von Bernardi, Grandi, Monteverdi u. a., Eintritt frei

Radtour mit Führung

9:00 bis 18:00 Uhr, Saathain, Gut Saathain, „Der ElsterPark Herzberg lädt ein - Genuss & Action“ - Radtour entlang der Elster, mit kulinarischen Genüssen im „Blauhaus“ und einem Besuch im „Traumhaus“ Anmeldung unter 03533 819245

10:00 Uhr, Staupitz, Dorfplatz, „Radtour durch frühlingshafte Wälder nach Plessa“ mit Harald Schneider, Besichtigung von Kulturhaus und Bowlingbahn, Distanz: ca. 35 km, Kosten: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, Anmeldung unter 035325 332

10:00 bis 13:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Radtour „Gartenpracht“ mit dem Team des Besucherzentrums Naturpark, Anmeldung unter 035341 471594, Spende erbeten

Kabarett/Comedy

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Das Leben ist (k)eine Kunst - Geschichten von Künstlerpech und Lebenskünstlern“ mit W. Kaminer, Eintritt: 20 Euro, Karten in allen Sparkassenfilialen

Sonstiges

9:00 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Workshop „Akzente setzen - Innovation des Vergoldens“ mit Annegret Schwarze, Anmeldung unter 03531 7176100

10:00 Uhr, Rahnisdorf, Im Kreis - Hof für Kunst und Energie-arbeit, „Vom Materialdruck zum Holzschnitt“ zweitägiger Workshop mit Katrin Bautze, Kosten: 120 Euro, Anmeldung unter 03535 4937588

19:00 Uhr, Schieben, Drandorfhof, „Festlicher Weinabend mit dem Weinbauverein“

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag

29. Mai 2016

Konzert

14:00 bis 17:00 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, Chorkonzert des MGV 1864 Mühlberg e. V., Eintritt frei

15:00 bis 17:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Roßmarkt, Kurkonzert zum Brunnenfest mit dem Landespolizei-Orchester Brandenburg, Eintritt frei

17:00 Uhr, Kosilenzien, Dorfkirche, „Komik in der Kirche - mit Humor in einen geselligen Abend“

Radtour mit Führung

13:00 bis 18:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Radtour „Auf den Spuren des Auerhahns“ mit dem Team des Naturparkhauses, Distanz: ca. 27 km, für das leibliche Wohl wird gesorgt, Kosten: 23 Euro, Anmeldung unter 035341 471594

Der besondere Film

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Suffragette - Taten statt Worte“

Sonstiges

12:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel im Kurpark, Brunnenfest, „Ganz schön stark“ - Kinderprogramm mit Daniel Kallauch und Willibald dem Spaßvogel, Eintritt frei

19:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Gemeindesaal ev. Kirchengemeinde Kirchhain, „Kirchhainer Filmnächte“

Dienstag

31. Mai 2016

Sonstiges

18:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Frauenmantel - warum Frauenmantel, Eisenkraut, Zitronenmelisse und Salbei uns Frauen in jeder Lebenslage zur Seite stehen“, Ansetzen einer Kräutertinktur und Teemischung, Kosten: 22 Euro, Anmeldung unter 035341 499849

Mittwoch

1. Juni 2016

Lesung

9:00 bis 11:00 Uhr, Uebigau, Marktplatz, „StadtLesen 2016“, Schriftsteller Boris Pfeiffer liest für Kinder und Erwachsene, bitte Sitzgelegenheit und eigenes Buch mitbringen, für das leibliche Wohl ist gesorgt

Freitag

3. Juni 2016

Sonstiges

20:00 Uhr, Birkwalde, Scheune hinter der Feuerwehr, „Ahoi - Achtern liegt 'ne Leiche“ Puppentheatervorstellung von Rudolf und Voland, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Samstag

4. Juni 2016

Radtour mit Führung

14:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Musikmuschel, Radtour zum Kräuterhof in Bönitz, mit 200 Heil- und Wildkräutern, Distanz: ca. 24 km, Kosten: 5 Euro, Anmeldung unter 035341 12496

Konzert

16:00 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten „Konzert mit Operetten-Melodien zur Rosenzeit“, Leitung: Johann Plietzsch, Eintritt 10 Euro

19:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Ein Hip-pietraum“ - Andreas Schirneck liest und singt Neil Young, Eintritt: 14 Euro, Anmeldung unter 035341 499849

Sonstiges

9:00 bis 13:00 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

10:00 Uhr, Werenzhain, Atelier-hof, Workshop „Alte Möbel restaurieren“ mit Iris Stöber, Anmeldung unter 03531 7176100

13:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Wildkräuterwanderung“, Kosten: 6 Euro, Anmeldung unter 035341 499849

14:00 Uhr, Finsterwalde - Crinitz - Finsterwalde, öffentliche Fahrt der Niederlausitzer Museumseisenbahn, 14:00 Uhr Abfahrt Finsterwalde Frankenaer Weg, 15:05 Uhr Ankunft Bahnhof Crinitz; Rückfahrt 15:20 Uhr, Kartenvorverkauf: Tourist-Info Finsterwalde, Modellbauhandlung „Lokschuppen“ Doberlug-Kirchhain

Sonstiges

15:00 Uhr, Birkwalde, Scheune hinter der Feuerwehr, „Karo und Ringel“ Puppentheatervorstellung für Kinder ab 4 Jahren von Rudolf und Voland, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Sonntag

5. Juni 2016

Musikschulen öffnen

Kirchen

15:00 Uhr, Würdenhain, Dorf-kirche, Traditionskonzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Benefizkonzert für die Orgelreparatur im Orgelinneren, Eintritt frei, Spenden erbeten

Konzert

15:00 bis 17:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit dem „Blaswerk Leipzig“, Eintritt frei

16:30, Uebigau, ev. Kirche, „Madrigalsingen“ gesungene und mitgesungene Volkslieder, dargeboten von der Kantorei Uebigau/Falkenberg, Kinderkantorei Uebigau und Akkordeongruppe Falkenberg/Uebigau

17:00 Uhr, Saathain, Gut Saathain, „Erinnerungen - als ich 14 war“ Dunja Averdung und Jörg Nassler präsentieren Lieder, die uns schon ein halbes Leben lang begleiten von Dylan, Lindenbergs und Danz, Eintritt: 12 Euro, Kartenreservierung unter 03533 819245

Montag

6. Juni 2016

Ausstellungseröffnung

10:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Berufs-Bilder - Das lebendige Handwerk in Doberlug-Kirchhain“

Der besondere Film

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Das brandneue Testament“

Ausstellungen

bis 26. April 2016
Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Amateurkunstaussstellung“

bis 31. April 2016,
Bad Liebenwerda, Tourist-Information, „Naturstudien und Maltechniken“ von Gustav Wilhelm Bathke, Eva Fechner und Axel Göring, Leipziger Künstlern aus dem Kurs von Konstantin Wendt

bis 15. Mai 2016,
Mühlberg, Museum Mühlberg 1547, „Landschaft im Wandel“ Ausstellung mit Fotografien von Frank Gaudlitz aus Potsdam

bis 22. Mai 2016,
Doberlug-Kirchhain, Weigerbermuseum, „Augenweile“ - Zeichnungen, Objekte und Video von Iris Stöber aus Werenzhain

bis 17. Juli 2016, Doberlug-Kirchhain, Museum Schloss Doberlug, „Gustav Weiß. Kunst im digitalen Zeitalter“

bis 16. Juni 2016
Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Eene, Meene, Muh...“ - Kinderspiel in Brandenburg, eine Erlebnis- und Aktions-Ausstellung für die ganze Familie

bis 12. Juni 2016
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Malerei von Anja Nürnberger aus Halle

1. Mai bis 29. Mai 2016, Domsdorf, Technisches Denkmal Brikettfabrik, „Louise“, Kraftwerkshalle, „Schüler-Kunstaussstellung“

1. Mai bis 26. Juni 2016, Werenzhain, Atelierhof Werenzhain, „DREI“ künstlerische Positionen von Katrin Bautze (Malerei), Katja von Helldorff (Zeichnungen) und Stephanie Pfeiffer (Malerei)

1. Mai bis 3. Juli 2016, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Martin Luther - Lebens- und Reformationsgeschichte in Zinnfiguren-Dioramen“ aus dem Stadtmuseum Halberstadt

8. Mai bis 31. Juli 2016,
Altenau, Galerie Altenau 04, Alter Pfarrhof, „Miguel Sanoja - Skulpturen aus Venezuela und eine deutsche Biografie“

22. Mai bis 3. Juli 2016,
Donnerstag bis Sonntag,
10:00 bis 17:00 Uhr,
Bad Liebenwerda, St. Nikolai-Kirche, „Frauen der Reformation in der Region“ - Wanderausstellung zum Reformationsjubiläum, Workshops möglich, Informationen unter 035341 13998

3. Juni bis 31. Juli 2016,
Domsdorf, Technisches Denkmal Brikettfabrik Louise, „Robert trifft Louise“

7. Juni bis 28. August 2016,
Doberlug-Kirchhain, Weigerbermuseum, „Berufs-Bilder - Das lebendige Handwerk in Doberlug-Kirchhain“

Dauerausstellung

Jeden 1. Samstag,
14:00 bis 17:00 Uhr;
Schlieben-Berga, Gedenkstätte KZ-Auenlager Schlieben-Berga, Straße der Arbeit 41, für Besucher geöffnet,

Führungen außerhalb der Offnungszeiten bitte rechtzeitig anmelden unter 035361 416; 035361 80426 oder 035361 80319 oder info@schlieben-berga.de

Dauerausstellung

Jeden 1. und 3. Sonntag,
von 13:00 bis 17:00 Uhr,

sowie dienstags und donnerstags
von 9:00 bis 12:00 Uhr
Sonnewalde, Heimatmuseum, J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien

Sonstiges

Stadtkirche St. Marien,
Herzberg,
jeden Mittwoch, 16:30 Uhr, kleine Orgelmusik in wunderbarer Atmosphère unter dem bunt bemalten Firmament des Kirchengewolbes, Eintritt frei

Schloss Martinskirchen,
jeden zweiten Sonntag, 15:00 bis 17:00 Uhr, geöffnet, Führungen ab 15:00 Uhr

Feuerwehrmuseum
Finsterwalde
sonntags, 10:00 bis 12:00 Uhr, das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, Geschw.-Scholl-Straße

Fachwerkhaus Domsdorf
mittwochs und freitags,
10:00 bis 12:00 Uhr, ist das Fachwerkhaus geöffnet, auch individuelle Terminabsprachen unter 035341 495959 möglich

Kahnfahrt
Auf Anfrage Wahrenbrück Kahnfahrten Kontakt Herr Karsten Jurischka, Infos unter 035341 23363 oder 0160 97347820

Kräuterhof Matausch
freitags 14:00 bis 20:00 Uhr; samstags, sonntags und feiertags 11:00 bis 20:00 Uhr, Bönitz, Führungen mit der Krauterfrau sind nach telefonischer Absprache möglich 035341 499849

Eltern-Kinder-Kita-Treff,
immer montags,
17:30 bis ca. 19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Am Markt 2, „Kinderspielecafe“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können spielen und Kontakte knuffen

Yoga & Kunst,
immer freitags,
19:00 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst - Zum inneren Künstler, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-2673

Nächster Redaktionsschluss
3. Mai 2016
Veroffentlichungszeitraum
18. Mai bis 7. Juli 2016



Alle Kurse im Internet unter www.kvhs-ee.de
Kurse der Regionalstelle Herzberg:
Tel. 03535 46-5301, vhs.hz@lkee.de

Sütterlinschrift

Alte Handschriften haben ihre Geschichte und Faszination. In diesem Einstiegskurs in die Thematik lernen Sie die Schreibrift „Sütterlin“ kennen, die nach dem Grafiker Ludwig Sütterlin benannt ist. Im Volksmund auch als „deutsche Schrift“ bezeichnet. Spätestens wenn alte Familienurkunden oder Kirchenbücher gelesen werden müssen, ist die Kenntnis dieser Schrift hilfreich.

Start 21.04.2016, Do 18:00 - 20:15 Uhr (10 Termine), Dozent Ralf Uschner

Seniorenakademie: Frühling auf Hochtouren - Führung durch den blühenden Botanischen Garten am 11.05.2016 um 15:00 Uhr

Zwischen 1906 und 1907 ließ der Fabrikant Wilhelm Marx am Rande der Herzberger Altstadt in der Badstraße eine Villa im Jugendstil errichten. Sein Ziel war es, den umgebenden Garten als möglichst artenreiche botanische Sammlung zu gestalten. Marx pflanzte in 40 Jahren etwa 550 Sorten Rosen, 200 Rhododendronarten sowie 50 Arten Berberitzen und legte großen Wert auf die Verwendung von immergrünen Gewächsen. Besonders jetzt im Frühjahr ist die Farbenpracht der Blüten dieser Pflanzen zu erleben und Reinhard Straach macht sie zum Thema seiner Führung.
Entgelt: 1,00 EUR

Was Kindern schmeckt

Kinder sind meist recht kritische Esser. „Mama, das mag ich nicht“ heißt daher die Antwort, die Eltern mitunter zur Verzweiflung bringen kann. Übergewicht bzw. Mangel- und Fehlernährung sind oftmals die Folgen, die zur Unzufriedenheit und Hilflosigkeit in der Familie führen.

Dieses Seminar ist daher an Eltern gerichtet, die wissen wollen wie sie ihren Nachwuchs für gesunde Ernährung begeistern. Von kindgerechten Gemüserezepten über verschiedene Nudelsoßen bis hin zu vollwertigen „Naschereien“ ist für jeden Kindergeschmack etwas dabei. Sie erfahren was und wie Kinder essen sollten und lernen Gerichte kennen, die sich gut zusammen mit Kindern zubereiten lassen. Rezepte, praktische Tipps und die richtige „Verpackung“ runden das Seminar ab, so dass sie einen abwechslungsreichen Wochenplan zusammenstellen können. Start 12.05.2016, Do 18:00 - 19:30 Uhr (5 Termine), Dozentin Nora Hendgen

Kurse Regionalstelle Finsterwalde: Tel 03531 7176-105 oder -100, vhs.fi@lkee.de

Geschichten mit „Biss“

Zwei deutschsprechende Schülerinnen aus Rumänien vom katholischen Sf. Iosif Gymnasium in Alba Iulia (Karlsburg) erzählen „Geschichten mit Biss und bringen dabei in diesem Vortrag ihr Land, ihr Leben und die Geschichte Siebenbürgens als gelebte europäische Werte den Zuhörern nahe.

Eine anschließende Diskussion vertieft die Inhalte des Vortrags. „Geschichten mit Biss“ nutzt dabei auch die historische Figur Fürst Vlad Țepeș, die das Vorbild für Dracula war. Begleitet und moderiert wird der Vortrag durch Frau Dr.

Birgit Schliewenz, Partnerschaftsbeauftragte des Landes Brandenburg in Rumänien. Träger der Maßnahme ist das „Deutsche Kulturforum östliches Europa e.V.“

Do, 21.04. von 10:30 - 12:30 Uhr, Aula der Musikschule, Tuchmacher Str. 22. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Alle interessierten Besucher sind herzlich willkommen.

Excel 2010 Grundkurs

Excel ist wohl die bekannteste Form der Tabellenkalkulation. Von der Verwaltung des privaten Haushaltsbuches über die Verwaltung kleiner Vereine bis zur Erstellung umfangreicher Preiskalkulationen ist alles möglich, was in Beruf, Schule oder im privaten Bereich notwendig ist. Anhand praktischer Beispiele werden den Teilnehmern die wichtigsten Funktionen vermittelt. Grundlegende PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Start 25.04.2016, Mo 18:00 - 20:15 Uhr (7 Termine)

Beckenbodentraining für Frauen

Der Kurs dient allen, die ihren Beckenboden - die tragende Mitte unseres Körpers - auf ganz besondere Art entdecken und wahrnehmen wollen. Der Kurs gliedert sich in ein funktionelles Training der Beckenmuskulatur sowie Bein-, Bauch-, Gesäß- und Rückenmuskulatur. Er ist sowohl zur Vorbeugung geeignet als auch für Personen, die bereits Beschwerdebilder in diesem Bereich haben.

Start 02.05.2016, Mo 18:30 - 19:30 Uhr (9 Termine), Dozentin S. Schunke

Digitale Fotografie

Schwerpunkt des Einführungskurses ist das Beherrschen derameratechnik und der Blick für das Objekt in seiner Umgebung (Bildkomposition). Dazu werden Probeaufnahmen angefertigt und ausgewertet. Mit einem einfachen Bildbearbeitungsprogramm werden die Möglichkeiten der Bildbearbeitung vorgestellt und ausprobiert. Bitte Kamera und Zubehör mitbringen.

Start 11.05. 2016, Mi 17:00 - 20:00 Uhr (5 Termine)

Kosten- und Leistungsrechnung

Dieser Kurs eignet sich insbesondere für Teilnehmer/innen mit Grundkenntnissen in der Buchführung. Inhalte: Prozent- und Zinsrechnung, Berechnung von Effektivzinssatz und Skontovorteil, Warenverkaufs- und Wareneinkaufskalkulation, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung (Betriebsabrechnungsbogen), Kostenträgerrechnung (Angebotskalkulation). Start 12.05.2016, Do 18:00 - 21:00 Uhr (7 Termine), Dozentin H. Biebach

Kurse Regionalstelle Elsterwerda: Tel 03533 62085-20 oder -21, vhs.eda@lkee.de

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen PMR ist eine leicht erlernbare Entspannungstechnik und basiert auf differenzierter Anspannung und Entspannung von Muskelgruppen. Das Ziel ist, durch diese An- und Entspannungsübungen zugleich die Spannung im Nervensystem zu reduzieren. Das bedeutet, ein verbessertes

Körpergefühl zu erlangen, körperliche Unruhe zu reduzieren und Schmerzzustände zu verringern. Start 27.04.2016, Mi 10:00-11:30 Uhr (10 Termine), Dozentin Katrin Walther

Autogenes Training

Das Autogene Training ist eine strukturierte Entspannungsmethode, mit der man im oft hektischen Alltag die Möglichkeit hat, sich aktiv in einen Entspannungszustand zu versetzen und somit wieder Kraft zu schöpfen. Neben dem Abbau von Beschwerden kann man mit Hilfe des autogenen Trainings auch Konzentrations- und Leistungsfähigkeit verbessern sowie mehr Selbstbestimmung im Umgang mit den alltäglichen Pflichten erlangen. Im Kurs erlernen Sie unter Anleitung schrittweise die Formeln der Grundstufe des Autogenen Trainings.

Start 19.05.2016, Do 18:30 - 20:00 Uhr (10 Termine) Dozentin Sandy Reinsch

Italienisch Grundkurs neu

Sie möchten im Urlaub die Einheimischen besser verstehen oder mit dem Hotelpersonal besser sprechen können? Und Sie wollen Alltagssituationen wie z. B. ein Auslandstelefonat besser bewältigen? Dann ist ein Gruppenkurs in Italienisch genau das Richtige für Sie! Start 19.05.2016, Do 17:00 - 18:30 Uhr (15 Termine) Dozent Jens Schwichtenberg

Online-Dienste und Internet Grundkurs

Das Internet bietet vielfältigste Nutzungsmöglichkeiten und ist - ob privat oder beruflich - nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken! Dennoch gibt es oft Unsicherheiten, wenn wir uns im weltweiten Netz bewegen. Dieser Kurs vermittelt Ihnen das nötige Wissen, um kompetent das Internet für sich zu nutzen. Folgende Themen werden behandelt: Kommunizieren im Netz durch E-Mail und andere Kommunikationsformen, Übermittlung von Fotos, Informationen, Kultur und Unterhaltung, Online-Shopping und Online-Banking, Sicherheit im Netz.

Start 10.05.2016, Di 17:00 - 20:00 Uhr (6 Termine), Reiss-Oberschule Bad Liebenwerda, Dozentin Karin Zschieschack

Buchführung am PC

Die Vermittlung erfolgt anhand der für die Buchführung geeigneten Software Lexware. Zielgruppe sind Mitarbeiter/innen aus Handwerksbetrieben und vergleichbaren Unternehmen (berufsbegleitend oder vorbereitend). Voraussetzungen sind Basiswissen Finanzbuchhaltung, z. B. aus dem Einsteigerkurs Buchführung und Grundkenntnisse am PC. Start 27.04.2016, Mi 18:00 - 21:00 Uhr (11 Termine) Dozentin Heike Biebach

Kosten- und Leistungsrechnung

Dieser Kurs eignet sich insbesondere für Teilnehmer/innen, welche den Einsteigerkurs Buchführung bereits absolviert haben. Inhalte: Prozent- und Zinsrechnung, Berechnung von Effektivzinssatz und Skontovorteil, Warenverkaufs- und Wareneinkaufskalkulation, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung. Start 01.06.2016, Mi 18:00 - 21:00 Uhr (7 Termine), Dozentin Heike Biebach

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 18. Mai 2016.

Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 4. Mai 2016, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Das nächste Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht im Internet unter www.lkee/Aktuelles-Kreistag.de am 4. Mai 2016. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 29. April 2016, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de



IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 30,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

